

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 279.

Donnerstag den 6. October.

1853.

### Stadttheater.

Zu ihrem zweiten Auftreten am 4. d. M. hatte Fr. Kronfuß die Partie der Lady Harriet Durham in Flotows „Martha“ gewählt. Was wir über die junge Dame als Sängerin bei Besprechung der letzten Vorstellung der „Hugenotten“ gesagt hatten, fanden wir diesmal bestätigt: Fr. Kronfuß ist eine reichbegabte und wie es scheint talentvolle und strebsame Sängerin, die jedoch noch einer sehr sorgfamen Gesangsbildung bedarf, um ihre schönen Mittel in das entsprechende Licht stellen und vor allen Dingen die Fehler ihrer bisherigen Schule beseitigen zu können. Die Wahl der Flotowschen Partie schien uns für eine Anfängerin keine ganz glückliche. Abgesehen von den ziemlich hohen Anforderungen, die hier an die Sängerin gestellt werden, verlangt diese Rolle auch eine sehr gewandte Darstellerin, und nach dieser Seite hin ließ die Gastin trotz der sichtlichen Mühe, die sie sich gab, noch Manches zu wünschen übrig. Wir zweifeln nicht, daß es der jungen Dame bei ihren natürlichen Mitteln und bei dem anerkennenswerthen Streben bald gelingen wird, sich von allen diesen Mängeln frei zu machen und ihr Ziel zu erreichen.

Die Oper selbst ging im Ganzen sehr gut; die Leistungen der Darsteller der Hauptpartien — Frau Günther-Sachmann (Nancy), Herr Schneider (Eponet), Herr Wehr (Plumkett) und Herr Stürmer (Tristan) — sind als trefflich bekannt und standen auch an diesem Abende den früheren nicht nach. \* h.

### Sehenswürdigkeiten der Leipziger Messe.

Jansens Ansichten der vereinigten Staaten von Nordamerika.

(In Weils Restauration, an der Pleiße Nr. 2.)

Wir zählen diese Ansichten unbedingt zu den interessantesten Sehenswürdigkeiten dieser Messe, nicht nur weil gerade die Vereinigten Staaten von Jahr zu Jahr mit Riesenschritten an Bedeutung gewinnen, und das Interesse, das sich an sie knüpft, immer mehr gesteigert wird, sondern weil auch die obengenannten Ansichten, wie wir schon bei ihrer früheren Aufstellung ausgesprochen, so vortrefflich ausgeführt sind, daß sie denen von Enslin und Sachtel gleich, ja! in vielen Stücken noch über sie zu stellen sind, was schon daraus hervorgeht, daß der Maler es wagen konnte, solche Gläser aufzustellen. Luft, Wasser, Perspective, Baumschlag, Architektur, so wie die Staffagen, Alles ist meisterhaft gelungen. Dazu ist die Aufstellung gegenwärtig viel besser, die Beleuchtung viel schöner, und Alles ist vermieden, was eine Spiegelung der Gemälde und Boescht behandelten Oelfarben hätte hervorbringen können. Die Ansichten sind auch von den günstigsten Punkten aufgenommen, die Staffagen gut gewählt und sehr zahlreich, so daß sie nicht nur die dargestellten Gegenden beleben, sondern uns auch ein neues Bild von dem Volksleben in Nordamerika geben. Kurz, der Künstler hat Nichts versäumt, seine Ausstellung so interessant als möglich zu machen. Dieselbe besteht übrigens aus zwölf großen und zwanzig kleinern Ansichten, und unter den ersteren dürften namentlich die Amtswohnung des Präsidenten, der Landsitz der Familie Washingtons, Cosciuscos Denkmal, der Leuchthurm des Flusses Deseré und der Niagara-fall besondere Beachtung verdienen.

Dräuscher's anatomisches Museum.

(Auf dem Köhlsplatz.)

Auch dieses Museum haben wir schon früher besprochen, da es

schon einmal auf längere Zeit in Leipzig aufgestellt war, und wir haben daher nur die anwesenden Fremden, die Unterhaltung mit Belehrung verbinden wollen, darauf aufmerksam zu machen. Dieses Museum ist unstreitig das größte, das durch Deutschland geführt wird. Es giebt uns einen möglichst vollständigen Begriff von dem Baue des menschlichen Körpers, da es zumal nicht bloß aus Wachspräparaten, sondern auch aus künstlich präparierten natürlichen Exemplaren besteht. Die Wachspräparate sind treu der Natur nachgebildet und zugleich mit großer Sauberkeit, ja! wir möchten sagen, mit Eleganz ausgeführt. Drei weibliche Figuren in Lebensgröße sind wahre Meisterwerke der Vossikunst. Besondere Beachtung verdienen aber auch zahlreiche Spirituosen, z. B. menschliche Embryonen, Mißgeburten u. s. w., so wie eine Sammlung von Eingeweidewürmern, Amphibien, Fischen und Gliederthieren. Endlich finden auch Phrenologen so manches Interessante. Eine sehr gut geschriebene Beschreibung giebt über die einzelnen Gegenstände hinreichende Belehrung. In der neuen Zeit hat man vielfach erkannt und nachgewiesen, wie wichtig die Kenntniß des menschlichen Körpers auch für den Nichtgelehrten ist; nun! hier und in Dornauers Cabinet (beide ergänzen einander) kann man dieselbe erhalten, und Niemand möge daher verkümmern, diese so schöne Gelegenheit zu benutzen.

Knillingers physikalische Apparate.

(Vor dem Königsplatz.)

In einem großen Wagen, der an sich schon merkwürdig ist, da er vortrefflich gebaut und sein Inneres in einen geräumigen Salon umgewandelt ist, giebt Herr Knilling jun. physikalische Vorstellungen, begleitet von einem sehr faßlichen und lehrreichen Vortrage. Er zeigt namentlich die Wirkungen eines galvanischen Apparates und einer ausgezeichneten Elektricitätsmaschine. Das Interessanteste aber ist ein amerikanischer Telegraph. Es ist hier Gelegenheit gegeben, die Einrichtung eines solchen sehr genau kennen zu lernen. Endlich ist hier auch eine Camera obscura zu sehen. Namentlich der Jugend können wir diese physikalische Vorstellung nicht genug empfehlen.

Das Zaubertheater des Herrn A. Basch.

Herr Basch ist noch ein junger Anfänger und verdient die Unterstützung des Publicums um so mehr, da er mit großer Kunstfertigkeit einen sehr gefälligen Vortrag, fern von jeder Gemeinheit, verbindet. Neues haben wir zwar nicht von ihm gesehen, was er aber ausführt, zeigt von großem Geschick und seltener Gewandtheit; auch ist er mit sehr guten, zum Theil recht eleganten Apparaten versehen.

### Notiz.

Ihre Kaiserliche Hoheit, die Frau Großfürstin verw. Großherzogin von Weimar, welche sich schon so außerordentliche Verdienste um Künste und Wissenschaften erworben hat, und als deren hohe Gönnerin längst bekannt ist, hat sich bewogen gefunden, dem hiesigen Rathsgärtner Herrn Siebeck als Anerkennung des Beifalls, welchen Höchstdieselbe dem von diesem emsigen Forscher im Gebiete der Gartenkunst herausgegebenen Werke „die bildende Garten- und Landschaftsgartenkunst“ zugewendet, eine goldene Uhr mit Kette huldreichst übersenden zu lassen. Möge dieser Beweis von Huld und Anerkennung Herrn Siebeck auffordern, rüstig fortzuschreiten auf der rühmlichst betretenen Bahn — sicher gelangt er noch an das hohe Ziel, welches er sich gesteckt zu haben scheint.



# Börse in Leipzig am 5. October 1853.

Course im 14 Thaler-Fuss

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	—	142 1/2	K. russ. wicht. Imp. 5 Ro. pr. St.	—	5. 15 1/2	—	Leipz. Stadt-Obligat. . . . .	4	102 1/2	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	—	102	Holländ. Duc. à 3 1/2 Agio pr. Ct.	—	6 3/4	—	do. do. . . . .	4 1/2	—	—
Berlin pr. 100 1/2 Pr. Crt.	k. S.	—	99 1/2	Kaiserl. do. do. . . . .	—	6 3/4	—	Sächs. erbl. v. 500 . . . . .	3 1/2	93	—
Bremen pr. 100 1/2 Ld'or.	k. S.	—	110 3/4	Bresl. do. do. - à 65 1/2 As - do.	—	—	—	Pfandbriefe v. 100 u. 25 . . . . .	3 1/2	100	—
Breslau pr. 100 1/2 Pr. Crt.	k. S.	—	99 1/2	Passir. do. do. - à 65 1/2 As - do.	—	—	—	do. do. v. 500 . . . . .	3 1/2	—	—
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl.	k. S.	—	56 15/16	Conv.-Scheine u. Gulden - do.	—	—	—	do. do. v. 100 u. 25 . . . . .	4	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	—	152	idem 10 und 20 Kr. . . . .	—	2 1/4	—	do. do. v. 500 . . . . .	3	—	—
London pr. 1 £ Sterl. . . . .	k. S.	—	6. 19 1/4	Gold pr. Mark fein Cöln. . . . .	—	—	—	do. do. v. 100 u. 25 . . . . .	3 1/2	—	—
Paris pr. 300 Francs . . . . .	k. S.	—	50 3/4	Silber do. do. . . . .	—	—	—	do. lausitzer do. . . . .	3	—	—
Wien pr. 100 fl. im 20 fl. Fuss	k. S.	—	91	<b>Staatspapiere u. Actien</b>				Leipz.-Dresdner Eisenbahn-	3 1/2	116 3/4	—
Augustd'or à 5 1/2 1/2 Mk. Br. u.	2 Mt.	—	—	exclusive Zinsen				Part.-Obligationen. . . . .	3 1/2	—	—
21 K. 8 Gr. . . . . Agio pr. Ct.	2 Mt.	—	—	v. 1830 v. 1000 u. 500 1/2 3				Thüringische Eisenb.-Prio-	4 1/2	—	—
Pruss. Frd'or 5 1/2 1/2 idem - do.	3 Mt.	—	—	kleinere . . . . . 3				ritäts-Obligationen . . . . .	3	—	—
And. auslnd. Ld'or à 5 1/2 1/2 nach ge-	3 Mt.	—	—	- 1847 v. 500 . . . . . 4				K. Pr. St.-v. 1000 u. 500 1/2 3	—	—	—
ring. Ausmünzungsf. Agio p. Ct.	3 Mt.	—	10 3/4	- 1852 v. 500 . . . . . 4				Cr.-C.-Sch. kleinerer . . . . .	3 1/2	—	—
				- v. 100 . . . . . 4				do. Staats-Schuld-Scheine . . . . .	3 1/2	—	—
				- 1850 v. 500 u. 200 - 4 1/2				K. K. Oestr. Met. pr. 150 fl. 4 1/2	—	—	—
				K. S. Land- v. 1000 u. 500- 3 1/2				do. do. do. dc. . . . . 5	—	85 1/2	—
				rentenbriefe/kleinere . . . . . 3 1/2				Wiener Bank-Actien pr. Stück	—	—	—
				Actien d. ehem. Sächs.-Bayr. 4				Leipz. Bank-Act. à 250 1/2 p. 100 1/2	—	—	154 1/2
				Eisenb.-Co. b. Mich. 1855 à 4				Leipzig-Dresdn. Eisenb.-Actien	—	—	—
				später 3 1/2 . . . . . à 100 1/2 90 3/4				à 100 1/2 . . . . . pr. 100 1/2	—	—	209
				do. do. S.-Schles.-Eisenb.- 4				Löbau-Zittauer Eisenb.-Actien	—	—	—
				Comp. . . . . à 100 1/2 4				à 100 1/2 . . . . . pr. 100 1/2	—	—	35 1/2
				Leipz. St.-v. 1000 u. 500 1/2 3				Berlin-Anhalter Eisenb.-Actien	—	—	—
				Obligat. kleinerer . . . . . 3				à 200 1/2 . . . . . pr. 100 1/2	—	—	127
								Magdeb.-Leipz. Eisenb.-Actien	—	—	—
								à 100 1/2 . . . . . pr. 100 1/2	—	—	—
								Thüring. do. à 100 1/2 pr. 100 1/2	—	—	—

\*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 15 Ngr. 9 Pf.

\*) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 6 Ngr. 1 Pf.

## Leipziger Börse am 5. October.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler . . . . .	—	—	Sächs.-Bayersche . . . . .	90 3/4	—
Berlin-Anhalt La. A. . . . .	127	—	Sächs.-Schlesische . . . . .	102 3/4	—
do. . . . . La. B. . . . .	—	—	Thüringische . . . . .	108 1/2	—
Berlin-Stettiner . . . . .	—	—	Preuss Bank-Anth. . . . .	—	—
Cöln-Mindener . . . . .	—	—	Oesterr. Bank-Noten . . . . .	92	91 3/4
Friedr.-Wilh.-Nord-	—	—	Anh.-Dessauer Lan-	—	—
bahn . . . . .	—	—	desbank. La. A. . . . .	163 1/2	—
Leipzig-Dresdaer . . . . .	209	—	do. do. . . . . La. B. . . . .	159	—
Löbau-Zittauer . . . . .	35 3/4	—	Braunsch. Bank . . . . .	108 1/2	107 3/4
Magdeb.-Leipziger . . . . .	310	—	Weimar. Bank-Actien . . . . .	104	103 3/4

## Tageskalender.

### Stadt-Theater.

#### Fra Diavolo,

oder:

#### Das Gasthaus zu Terracina.

Romische Oper in 3 Acten, nach Scribe von E. Blum.

Musik von Auber.

(Regie: Herr Behr.)

Personen:

Fra Diavolo, Räuberhauptmann, unter dem Namen: Marquis von San Marco, . . . . .	Herr Widemann.
Lord Koolburn, ein reisender Engländer, . . . . .	Herr Behr.
Amela, seine Gemahlin, . . . . .	Fräul. Buch.
Lorenzo, Officier bei den römischen Dragonern, . . . . .	Herr Schneider.
Matteo, Gastwirth, . . . . .	Herr Herboldt.
Zerline, seine Tochter, . . . . .	Frau Günther: Bachm.
Giacomo, { Banditen von Fra Diavolo's Bande, . . . . .	Herr Stürmer.
Beppo, { . . . . .	Herr Ballmann.
Franzisko, Zerline's bestimmter Bräutigam, . . . . .	Herr Steys.
Ein Müller . . . . .	Herr Bindemann.
Ein Unterofficier . . . . .	Herr Reichardt.
Bauern und Bäuerinnen. Hochzeitsgäste. Dragoner.	
Kellner. Aufwarterinnen.	

Scene: Ein Dorf in der Gegend von Terracina.

### Dampfwagen-Abfahrten von Leipzig aus:

- Nach Berlin, ingl. nach Frankfurt a. D. und nach Stettin, (A) über Götting: 1) Morgens 5 U. Schnellzug; 2) Nachm. 3 1/2 U. und 3) Abds 5 1/2 U. letzter Zug, mit Uebernachten in Witten-

berg. [Leipzig-Magdeb. Bahnhof]; (B) über Röderau: 4) Morgens 5 1/2 U. und Nachm. 2 1/2 U. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]

- Nach Dresden und beziehndl. nach Chemnitz, über Riesa, ingl. nach Görlitz und Breslau, auch Bittau, ebenso nach Prag und Wien: 1) Morgens 6 U., mit Uebernachten in Prag; 2) Vorm. 10 U., mit Uebernachten in Görlitz; 3) Nachm. 2 1/2 U.; 4) Abds 5 1/2 U. und Nachts 10 U. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]

Anschlüsse in Dresden: a) nach Görlitz Morgens 6 U., Vorm. 10 U. (bis Breslau), Nachm. 3 1/2, Abds. 7 U., Nachts 1 U. (Gültig für Breslau); b) nach Bodenbach 9 U. Vorm. u. 6 U. Abends; c) nach Prag Nachm. 1 U. 35 N. vom Neustädter und um 2 U. vom Altstädter Bahnhofe; d) nach Wien Morgens 7 U. u. Abds 9 1/2 U.; e) nach Bittau Morgens 6 U., Vorm. 10 U. und Abds. 7 U.

- Nach Frankfurt a. M., über Halle, Erfurt, Eisenach und Gerungen (auch Cassel): 1) Morgens 7 U. ohne Unterbrechung; 2) Mittags 12 U., mit Uebernachten in Guntershausen; 3) Nachts 10 U. Schnellzug direct, blos in Wagenklasse I. und II. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]

- Nach Hof, über Altenburg, ingl. nach Nürnberg u. München: 1) Morgens 6 U.; 2) Vorm. 11 1/2 U.; 3) Abds 5 U. mit Uebernachten in Plauen; 4) Nachts 10 1/2 U. [Sächsisch-Bayerisch-Bahnh.]

- Nach Magdeburg, über Halle und Götting, ingl. nach Verburg, ebenso nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Bremen, Cöln, Paris und London, auch nach Medlenburg, Lübeck, Hamburg und Kiel: 1) Morgens 7 U., von Magdeburg ab nur in Wagenklasse I. u. II., ohne Unterbrechung; 2) Morgens 7 1/2 U. (Güterz.); 3) Mittags 12 U., mit Uebernachten in Hefen, in Hannover und in Wittenberge; 4) Abds. 5 1/2 U., mit Uebernachten in Magdeburg; 5) Abds. 6 1/2 U. (Güterz.), mit Uebernachten in Götting; 6) Nachts 10 U. ohne Unterbrechung. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]

**Dampfschiffahrt:** Täglich von Riesa Vormittags 8 Uhr (nach Ankunft des Frühzuges v. Leipzig) nach Weissen und Dresden. Täglich Nachmittags 2 1/2 Uhr von Dresden nach Weissen und Riesa zum Anschluß an den Abendzug nach Leipzig.

### Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Telegraphen-Bureau, Postgebäude 3 Treppen, geöffnet täglich von früh 8 bis Abends 9 Uhr für Staats- und Privat-Correspondenz nach allen europäischen Telegraphenstationen.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 8—6 U.



**Landes-Lotterie.** Morgen, Freitags, von Morgens 7 bis Vormittags 10 Uhr, die und letzte Ziehung von 1400 Stück Gewinnsummen-Zettel für die 5. Classe des 44. Spieles. Markt Nr. 4, 2. Etage. (Erste Ziehung im 45. Spiele am 12. December 1853.)

**C. Bonnit,** Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf v. Musikalien), Gewandgäßchen 4.

**O. F. Mahns** Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf von Musikalien), Neumarkt 16.

**E. A. Kemms** Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) und Musik-Salon (freier Eintritt), Neumarkt, hohe Lillie, 1. Et.

**Das Atelier für Photographie u. Daguerreotypie** von **C. Schaufuss** ist im Garten des Hôtel de Prusse.

**Wehnert-Beckmanns** Atelier für Photographien auf Papier und Glas, so wie Daguerreotypie ist Burgstraße Nr. 8 im Gartengebäude.

**Buchdruckerei** des L. Dorfangeigers, Volkmar's Hof neben d. Post. **Lithographie u. Steindruckerei** von **Arndt & Berthold**, Friedrichstraße Nr. 11.

**H. Reinhard**, verpflichtetet Münzwardein der Stadt Leipzig, Johannsgasse Nr. 6-8.

**Lager** aller Sorten Handlungs-, Wirthschafts- und Notizbücher, mit und ohne bedruckten Köpfen, paginirt, linirt und unlinirt, von **Frd. Geissler**, Neumarkt Nr. 10, 1. Etage.

**J. Reichels** Bandagen-Magazin, Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

**Dampf- und warme Bäder** von früh 6 bis Abends 9 Uhr bei **Sehardt** in Reichels Garten.

**C. F. Kreisch's** Dampf- und alle Arten Bannbäder, Rosenthalgasse Nr. 1, täglich von früh bis 9 Uhr Abends.

**Louis Dumont's** Seiden- und Wollensfärberei, Reichels Garten, Vordergebäude.

**Druck- und Färberei** von **Franz Lobstädt**, Gerberstraße Nr. 22.

**W. Spindlers** Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.

**C. F. Krebs**, Tuch-Appreteur, Neukirchhof Nr. 32. Decatirt und preßt alle wollene u. halbwollene Waaren.

**Ferd. Etzold**, } Waldwolle u. Wald- } Petersstrasse Nr. 29.  
} woll-Fabrikate, }

**Feder-, Bett-, Matratzen- u. Wäschlager** von **Sophie verw. Leiberitz**, Grimma'sche Straße Nr. 15 (Fürstenhaus), während der Messe 3. Etage.

**C. F. Stewin**, Damenmäntel-Magazin, Petersstraße Nr. 44.

### Freiwillige Subhastation.

Erbtheilungshalber soll das allhier sub Nr. 11 des Brand-Catasters und Fol. 37 des Grund- und Hypothekenbuchs für das Dorf Gaußsch gelegene, zum Nachlasse der Frau Johanne Sophie verw. Gaußsch gehörige Haus- und Gartengrundstück auf Antrag der Betheiligten

den vierten November 1853

öffentlich an den Meistbietenden aus freier Hand versteigert werden. Kauflustige werden daher mit dem Bemerken, daß die Bedingungen des Verkaufs und eine nähere Beschreibung des Grundstücks in dem Weisefchen Gasthose zu Gaußsch angeschlagen worden sind, andurch geladen, gedachten Tages des Vormittags vor 12 Uhr an Gerichtsstelle allhier zu erscheinen und zum Licitiren sich anzugeben, bei der alsbald nach 12 Uhr Mittags beginnenden Versteigerung ihre Gebote zu thun und sich des sofortigen Zuschlags an den Meistbietenden zu gewärtigen.

Gaußsch, am 29. Septbr. 1853.

Freiherzlich von Lindenthal'sche Gerichte das.  
Dr. Tauchnitz, Ger.-Dir.

### Pferd-Versteigerung.

Nächsten Sonnabend Nachmittags 2 Uhr soll ein Fuchs-Wallach in Gute Nr. 47 in Sophies meistbietend verkauft werden.

### Wichtig für Fabrikanten von Webwaaren.

Von den neuesten Musterzeichnungen für alle gewebten Stoffe des Herrn **Johann Krzepela** in Wien erscheint fortan alle zwei Monate ein Heft von 6 Blatt à 1 Fl. Conv. = Münze loco Wien. Aufträge darauf für die Zollvereinsstaaten übernimmt ausschließlich das **Bureau des deutschen National-Vereins für Handel, Gewerbe und Landwirthschaft in Leipzig**, Burgstraße, weißer Adler, woselbst die bereits erschienenen Hefte zur Ansicht ausliegen.

**Wichtig für alle Geschäftsleute,** welche zur Veredlung ihrer industriellen Erzeugnisse Vorzeichnungen nöthig haben.

Herr **Georg Ködel**, Manufacturzeichner in Wien, veröffentlicht zwei Werke Zeichnungen unter dem Titel: „**Compositionen von Blumen und Ornamenten zum industriellen Gebrauche**“, 12 Blätter 6 Fl., und „**Ornamenten-Studien**“, 72 Blätter 12 Fl. Aufträge übernimmt das **Bureau des deutschen National-Vereins für Handel, Gewerbe und Landwirthschaft in Leipzig**, Burgstraße, weißer Adler, wo die bis jetzt erschienenen Blätter zur Ansicht ausgelegt sind.

### Wiener Muster-Lager.

Die bei uns ausliegenden Muster aus der Seidenwaaren-Fabrik von **P. Westrozi** in Wien und aus der Fabrik schafwollener Westenstoffe und Piquee von **J. Westhäuser** ebendasselbst, empfehlen wir der Aufmerksamkeit des sich für diese Branchen interessirenden kaufmännischen Publicums.

Leipzig, den 5. October 1853.

Das **Bureau des deutschen National-Vereins für Handel, Gewerbe und Landwirthschaft**, Burgstraße, weißer Adler, 1. Etage.

### Leinen-Säcke ohne Naht.

Von den so beliebten, zum Transport von Kleesaat, Delsaat, Mehl etc. höchst praktischen, 2 Berliner Scheffel haltenden leinenen Säcken ohne Naht, erhielten wieder neue Zusendung und empfehlen wir solche pr. Dgd. zu 5 Thlr. 18 Ngr.

Leipzig, den 5. October 1853.

Das **Bureau des deutschen National-Vereins für Handel, Gewerbe und Landwirthschaft**, Burgstraße, weißer Adler, 1. Etage.

### Transportable Sparföcherde,

neuester Construction und vollständig bewährt, von **S. Drescher** in Altenburg, worauf wir Bestellungen annehmen, stehen bei uns zur Ansicht.

Das **Bureau des deutschen National-Vereins für Handel, Gewerbe und Landwirthschaft**, Burgstraße, weißer Adler, 1. Etage.

Orig.: Delgemälde,

sämmtlich von guten Meistern älterer und neuerer Zeit, in geschmackvollen Goldrahmen werden zu billigen Preisen verkauft bei **Jr. Voigt**, Neumarkt Nr. 31 (Kramerhaus) 1. Etage.

Wohnungsveränderung.

### C. G. Schreiber

wohnt jetzt Ecke der Moritz- und Weststraße  
Nr. 13. Nr. 1655.

Zur Auszahlung aller fälligen Coupons von Staatspapieren und Actien empfiehlt sich

**Franz Kind**, Hôtel de Saxe.

### Gelegenheitsgedichte

für alle Fälle des geselligen Lebens fertigt  
**Ferdinand Barth**, Weststraße Nr. 1657, 1 Treppe.

**Künstliche Zähne** werden nach der besten Methode eingesetzt. **Dr. Müller**, Petersstr. 19.



# Sächsische Rentenversicherungs-Anstalt, Dresden.

Der Fonds dieser Anstalt ist gewachsen auf nahe **Sechshundert Tausend Thaler**.

Die höchste Rente für 1853 wird gewährt mit 20<sup>13</sup>/<sub>30</sub> pro Cent.

Die Betheiligung im laufenden Jahre ist gestiegen, gegenüber dem sehr günstigen vergangenen Jahre um mehr als 25 pr. Ct. Anträge übernimmt

Hauptagentur Leipzig.

Eduard Hercher, Nicolaistraße, Amtmanns Hof.

## Die Magdeburger Feuer-Versicherungs-Gesellschaft

Übernimmt zu billigen, festen Prämien Versicherungen auf alle beweglichen Gegenstände und empfiehlt sich besonders zu Versicherungen von Waaren-Lägern für die Dauer der Messen, über welche die Policen von dem Unterzeichneten sofort ausgefertigt werden.

Friedrich Gottfried,

Haupt-Agent der Magdeburger Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

Comptoir: Hainstraße Nr. 1, 1 Treppe.

## Den geehrten Reisenden empfiehlt sein Gasthaus zum goldenen Hirsch

in Dresden,

Scheffelgasse, nahe der Post, zur gütigen Brachtung.

J. G. Schiebold,

früher Oberkellner im kleinen Rauchhause in Dresden.

Maschine und geplättet wird schnell und billig in Seide, so wie alle Arten feine Wäsche im Heilbrunnen, Hof links 2 Treppen bei H. verw. Stärke.

Beneigte Bestellungen auf die

### Aushängetafeln

mit beweglichen Buchstaben, Ziffern etc. bittet man kleine Fleischergasse Nr. 6 (Restauration im rothen Krebs) gütigst aufgeben zu wollen.

Aufenthalt noch einige Tage.

### Romershausens Augen-Essenz

habe ich den Herren Brückner Lampe & Co. in Leipzig zum Verkauf in Commission gegeben, und ist bei denselben die Flasche mit Gebrauchsanweisung für 1 Thlr. zu bekommen.

Dr. F. S. Geiß, Apotheker in Alten a./Elbe.



### G. B. Holsinger, Feinste Pariser Herrenhüte.

#### Nicht zu übersehen.

Sämmtliche Fabrikanten auf dem Plauenschen Platz, früher in der Katharinenstraße, mit Leinwand jeder Art, weiße, bunte, Bett-drell, Handtücher, Tischzeug, versprechen bei reeller Bedienung die billigsten Preise.

### Stecknadeln

empfehle in allen Sorten zu dem billigsten Preis

Heinrich Fischer, Radler,

Grimma'sche Straße Nr. 24.

Von englischem Manzwirn, Manfgarn, Lasting, zwei- und vierschneidigen amerikanischen Holzstiften, hält in bester, direct bezogener Waare Lager

Robert Jahn,

Ritterstrasse Nr. 5.

### Den Herren Schirmfabrikanten

empfehle ich mein aufs reichste assortirte Lager von

präparirten Schirmrohr-Stäben

in allen Gattungen zu sehr niedrigen Preisen.

Theodor Lindner, Grimma'sche Straße Nr. 6.

Damenkleider-Stoffe nebst vielen anderen Ausschneitwaaren werden billig verkauft  
neue Straße Nr. 14, 2. Etage.

### Billiger Verkauf.

Ich habe eine Partie Waaren zurückgestellt, die ich, um damit zu räumen, für die Hälfte des Preises verkaufen will, und mache besonders Wiederverkäufer auf eine Auswahl feiner Holzwaaren, diverser Kurzwaaren und ital. Marmorwaaren aufmerksam.

Verkaufsort: Reichstraße, Selliers Hof im Hofe.

Emil Probst,

früher Sellier & Co.

### Fussabtreter

von Cocosfasern und Manillahanf,

außerordentlich dauerhaft und hübsch  
empfehlen in verschiedenen Größen Gebr. Tecklenburg.

### Friedr. Geissler in Leipzig,

Neumarkt Nr. 10.

Bude auf dem Markt IV Reihe, Nr. 121, empfiehlt sein Lager liniirter und unliniirter, paginirter und mit bedruckten Köpfen versehener

### Handlungs- u. Wirthschaftsbücher,

als: Haupt- u. Cassa-Bücher, Journale, Strazzen, Reibbücher u. dergl. und verspricht bei gutem Papier, sauberer Liniirung u. festem Einband die sorgfältigste u. billigste Bedienung.

### Johann Maria Farina

aus Köln a/R.

### Verkauf des echten Eau de Cologne

en gros und en détail

Nr. 41, Neumarkt, große Feuerkugel.

#### Requisiten in Bronze

für Buchbinder und Stülffabrikanten,

für Stockfabrikanten,

für Handschuhfabrikanten

bei

Erhard & Söhne aus Schw.-Gmünd,

Reichstraße Nr. 2 parterre.



## Das Lager der Hemden, Strümpfe,

Socken, Bettzeug, Damenbekleider, gefertigt in der Arbeits-Anstalt des Frauen-Hülfs-Vereins, wird angelegentlichst empfohlen. Verkauf während der Messe Grimma'sche Straße in der Bude vor Herrn Planers Gewölbe.

## Der billigste Schnittwaaren-Verkauf während der Messe findet statt Neumarkt Nr. 3, 1. Etage,

denn es kosten daselbst gute  $\frac{3}{4}$  breite Eilenburger Kattune nur 2 $\frac{1}{2}$ , 3-3 $\frac{3}{4}$   $\%$ , Köpercamlots 6-7  $\%$ , sächsische Thibets 10-14  $\%$ , Lustrés 6-7  $\%$ , carrirte halbwollene Kleiderstoffe 3 $\frac{1}{2}$ -4  $\%$ , Möbeldamaste 3 $\frac{1}{2}$  u. 5-8  $\%$ , Möbelkattune  $\frac{3}{4}$ , 3-4 $\frac{1}{2}$   $\%$  pr. Elle, Tischdecken 10 $\frac{1}{4}$  groß à 20  $\%$  u. mehr; feine seidene Westenstoffe à 1-2  $\%$ , Winterbuckstein à Elle 22 $\frac{1}{2}$   $\%$ , viele andere Artikel ebenfalls billigst bei reellster Bedienung.

## Bernhard Mohrstedt,

vormals M. Pfaff,

empfeht sein stets vollständig sortirtes Lager

### Schwarzwälder Wanduhren

in allen nur bekannten Sorten, ferner

### Wiener und Pariser Pendulen

in Composition, Bronze u. Porzellan von den billigsten Sorten bis zu den größten Modells, Polirander- und Bronze-Rahmen-Uhren, feinste Regulateure mit und ohne Schlagwerk, Nipp-, Nacht- u. Spieluhren und versichert bei reellster Bedienung die billigsten Preise zu stellen.

Leipzig, Brühl Nr. 64, Krafts Hof.



## Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meiner Niederlage halte ich einen Ausverkauf meiner reichern Stoffe und habe deshalb die Preise derselben bedeutend ermäßigt.

Bemerkenswerth sind darunter:

**Schwere Lyoner Seidenstoffe**, die Robe 50 Thlr., 60 Thlr. bis 80 Thlr., herabgesetzt auf 25 Thlr., 30 Thlr. bis 40 Thlr.

**Brocat-Kleider** zu 100 Thlr. die Robe.

**Reiche Möbelstoffe**, darunter Brocatstoffe, Gobelins und seidene Damaste, die Elle 3 Thlr., 4 Thlr., 5 Thlr. bis 10 Thlr., herabgesetzt auf 1 $\frac{1}{2}$  Thlr., 2 Thlr., 3 Thlr. bis 5 Thlr.

**Velours d'Utrecht** (Meubles-Pelüche), herabgesetzt auf 1 Thlr. die Elle.

**Châles, Long-Châles, echte Cachemire-Châles.**

**Gobelin- und Brocat-Tischdecken**, à 15 Thlr., 20 Thlr., 30 Thlr. und 36 Thlr., herabgesetzt auf 8 Thlr., 12 Thlr. bis 24 Thlr.

**Französische weiß brodirte echte Batisttücher** zur Hälfte des Kostenpreises.

**Gustav Markendorf,**

vormals J. S. Meyer,

Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

## Neueste Tapeten, wollene Fußdeckenzeuge, Teppiche und Moutaux

in großer Auswahl empfiehlt

Petersstraße Nr. 33, drei Rosen. **Friedrich Conrad.**



## Gummiüberschub-Lager

eigener Fabrik, beste Qualität, so wie auch alle in dieses Fach einschlagende Reparaturen empfiehlt **A. Scheuermann**, am Markt, Kaufhalle, im Durchgange, Gewölbe Nr. 29.

## Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen

in den neuesten Facons und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publikum **A. Scheuermann**, Kaufhalle am Markt, im Durchgange Gewölbe Nr. 29.

Von Einem Königl. Preuss. und Königl. Sächs. Ministerium concessionirtes  
Waschwasser:

## LILIONESE,

Chemisch untersucht von dem Herrn Physikus Dr. Magnus in Berlin und Herrn Physikus Dr. Liebenhaar in Dresden, empfehlen wir als Schönheitsmittel zur Reinigung der Haut von Sommersprossen, Seberflecken, Finnen, zurückgebliebenen Pockenflecken, Rötthe auf der Nase, so wie es auch einen gelben und braunen Teint sehr zart und weiß macht. Die Wirkung geschieht in vierzehn Tagen, und macht sich die Fabrik verbindlich, nach Verlauf dieser Zeit, bei ausgebliebener Wirkung, den Betrag zurückzuerstatten.

Herr **Theodor Pätzmann** in Leipzig in der Centralhalle hat alleiniges Lager von uns, durch welchen wir auch alle Bestellungen kostenfrei effectuiren.

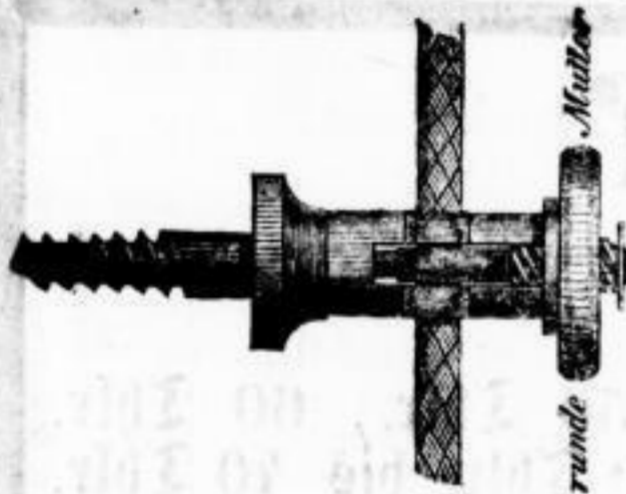
Der Preis pro Flasche 1 Thlr. (halbe Flaschen à 20 Sgr. sind nicht stets ausreichend, deshalb ohne Garantie).

**Rothe & Comp. in Berlin.**

Königl. Sächs., Königl. Preuss. Patent.

## Hoffmanns

## Rouleaux-Schnuren-Klemmer,



durch welche bei ein wenig Auf- oder Zudrehen der runden Mutter die Rouleaux-schnure in dem ganz glatt abgerundeten und auspolirten Schnurloche des Klemmers augenblicklich in jeder beliebigen Höhe gelöst oder festgeklemmt werden kann, ohne daß hierbei der schädliche Druck einer Stellschraube direct auf die Schnure, wodurch letztere sehr bald zermürbelt würde, stattfindet, pr. Duzend 1  $\text{fl}$  25  $\text{kr}$ , liefert und empfiehlt

die Maschinen-Fabrik von **J. G. Hoffmann**

am Windmühlenthore.

Auch befinden sich Depots hiervon in den Kurzwaarenhandlungen der Herren **J. D. Weickert, Kraft & Geißler, Ed. Schneider und E. F. Laue.**

Das Musterlager der berühmten

## Zeichnen-Vorlagen von Wilh. Hermes aus Berlin

ist in dieser Messe Grimma'sche Straße Nr. 5.

**Höchst beachtenswerth für Damen!**

Mäntel in Tuch und Lama von 6 Thlr. an,  
Thibet-Mäntel von 4 Thlr. an,  
nur **Gambrinus** Ritterstraße Nr. 45, eine Treppe.

**Bernus Leisler & Co.**

aus Hanau,

Lager von Fußteppichen eigener Fabrik, wie auch  
aller Sorten englischer Fußteppiche

**Katharinenstrasse Nr. 7, zweite Etage,**

über den Herren **Burmann & Meckel** aus Elberfeld.



## Feuerfeste eiserne Geldschränke.

Von meinen bekannten feuerfesten eisernen Geldschränken halte ich fortwährend Lager in allen Größen und bin durch die neuerdings an den Brahmenschlössern vorgenommenen Verbesserungen und eigenthümliche Construirung derselben in den Stand gesetzt, jede mögliche Garantie gegen jede gewaltsame Deffnung derselben (durch Anbohren oder Aufschlagen) sowohl, als künstliche (durch Instrumente oder Nachschlüssel) zu leisten. Ein Schrank mit verbesserten und eigenthümlich construirten Brahmenschlössern steht im Local des deutschen National-Bereins für Handel und Gewerbe im weißen Adler in der Burgstraße in Leipzig zur Ansicht aus. Geehrte Aufträge werden schnell und prompt ausgeführt. Die Preise sind sachentsprechend und nach Verhältnis billig gestellt.

Altenburg, den 2. October 1853.

Carl Graf, Hoffschlosser.

## Schwarze Seidenzeuge.

Nachdem bereits unterm 26. Juni c. der Concurß über das Vermögen der Seidenwaarenfabrikanten **Baptisto Fiori & Comp** in **Mailand** veröffentlicht worden ist, so haben sich nunmehr die Verhältnisse so gestaltet, daß es dringend notwendig wird, die vorhandenen Vorräthe möglichst schnell zu verwerthen und sind zu diesem Zwecke für den Verkauf der hiesigen Messe einige Kisten schwarzer Seidenstoffe hierher gesendet, die 25—30 Procent unter dem Fabrikpreise weggegeben werden sollen. Die Vorräthe bestehen in:

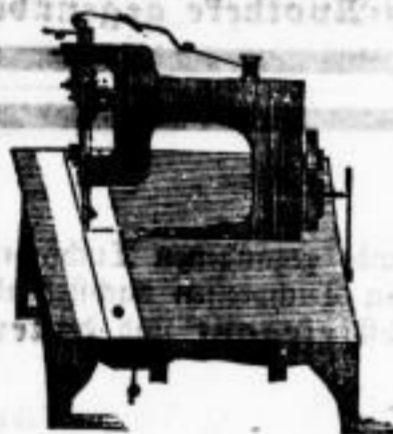
$\frac{3}{4}$ ,  $\frac{6}{4}$ ,  $\frac{7}{4}$  u.  $\frac{8}{4}$  breiten Taffet, Lustrinos und Gros d'ourable,  
 $\frac{3}{4}$  breiten Atlas, ganz schweren Double Satin und Satin favorite,  
 $\frac{3}{4}$  ganz schweren Satin Gros und  
 ein bedeutendes Sortiment schwarzer Herren-Halbtücher von 20  $\%$  an.

Verkauflocal einzig und allein:

**31 Grimma'sche Straße 31,** im Banckwitz'schen Hause, eine Treppe hoch,  
 gegenüber der Löwenapotheke.  
**Das Curatorium der Concurßmasse.**

## Es ist vortheilhaft für alle Herren, zu wissen,

Amerikanische Näh-Maschine.



daß unser Geschäft, welches durch seinen colossalen Umsatz und seine baaren Einkäufe für reell und außergewöhnlich billig hinlänglich bekannt ist, durch die großartige Aufstellung seines umfangreichen Lagers, mittelst der neu erfundenen amerikanischen, in Preußen, Oesterreich, Rußland und Schweden patentirten

### Nähmaschine

angefertigten Berliner Herren-Kleider,

(welche sich durch ihre Eleganz und Dauerhaftigkeit auszeichnen und dafür die Preise bedeutend billiger gestellt werden können, als bei den mit der Hand angefertigten Kleidungsstücken), im Stande ist, jedwede Garantie zu bieten. Die Haltbarkeit, mit der diese Maschine arbeitet, macht das Reißen der Nähte unmöglich und die unglaubliche Schnelligkeit ihrer Anfertigung setzt uns diesmal in den Stand, die kostbarsten

Wiener Double, Paletots, Ueberzieher, Beinkleider, Westen, Kalmuck-Oberröcke, Fracks, Hausröcke, Ueberzieher, Beinkleider, Westen, Kalmuck-Haus- und Schlafröcke zc.

um 50 Procent billiger als überall, ja fast zu Spottpreisen, unter Garantie, daß sämmtliche Stoffe decatirt und gekrumpft sind, fortzugeben.

Einzig und allein nur

bei **Gebrüder Kaufmann aus Berlin,**  
 Grimma'sche Straße Nr. 14 (Eingang Universitätsstraße Nr. 1).

## Wegen plötzlichen Todesfalles

muß in Nr. 5 Grimma'sche Straße Nr. 5, Nr. 5

eine der größten und renommirtesten Herrenkleider-Handlungen bis auf das letzte Stück für jeden nur möglichen Schleuderpreis wegen Mangel an Geld behufs Ersparung der Auktionskosten ausverkauft werden. Dieser billige Ausverkauf kommt nicht wieder vor, deshalb ist diese Gelegenheit wohl zu beachten.

**Nr. 5, Nr. 5, Grimma'sche Straße Nr. 5, Nr. 5, Nr. 5.**

## Das Musterlager der Buntpapier-Fabrik

von Franz Dessauer in Aschaffenburg  
 befindet sich Petersstraße Nr. 1, 3. Etage.

Grimm. Strasse Nr. 14, Eingang Universitätsstrasse Nr. 1

Grimm. Strasse Nr. 14, Eingang Universitätsstrasse Nr. 1



# Das Seidenwaarenlager von Emil Peter in Leipzig,

Grimma'sche Straße und Neumarkt-Ecke 1. Stage,  
empfehlen in größter Auswahl: farbige, glatte und gemusterte Kleiderstoffe im neuesten Geschmack, besonders solide schwarzseidene Stoffe, Tücher, Regenschirmtaffete, Westen, Sammet, Fuß- und Futterstoffe, so wie alle in dieses Fach einschlagende Artikel.

## Verkaufs-Local

**31. Grimm. Straße 31.** im Bandwisch'schen Hause 1 Tr. hoch,  
der Löwen-Apotheke gegenüber.

Nachdem ich laut Kaufcontract d. d. 28. August a. c. die Zucker-Plantagen der Herren **Carl & Theodor Fritsche** in Puebla (Staat Mexico) käuflich an mich gebracht, so gebe ich mit dem 1. April k. J. mein seit 16 Jahren betriebenes **Tücher-Fabrikations-Geschäft** gänzlich auf. Ich habe zu diesem Zwecke mich entschlossen, da das Engros-Geschäft so ziemlich beendet, auch für den Détail-Verkauf mein Lager in

## Umschlagetüchern und Long-Châles

aufzustellen. Die bis zum 1. April k. J. noch vorhandenen Vorräthe werden in meinem Fabriklocal in Berlin durch den **Königl. Auktions-Commissarius Herrn Bretschlerig** öffentlich versteigert werden. Um

### Auktions- und Transportkosten

möglichst zu ersparen, werde ich bis Ende dieser Messe bedeutend unter dem realen Werthe verkaufen und empfehle:

**Gewirkte Long-Châles** in allen Farben zu 8—10, 15—20  $\text{fl}$ .  
**Gewirkte Umschlagetücher** : : zu 2 $\frac{1}{2}$ , 3, 4, 5—6  $\text{fl}$ .  
**Double-Plaids-Châles** in ganz schwerer Qualität zu 2 $\frac{1}{2}$ , 3, 4—5  $\text{fl}$ .  
**Wollene Umschlagetücher**,  $\frac{1}{4}$  gr., zu 25  $\text{fl}$ , 1—1 $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$ .

### Für Herren.

**Seit ostindische Corahs** das Stück 1  $\text{fl}$  bis 1  $\text{fl}$  5  $\text{fl}$ . Eine Partie zurückgesetzter seidener Taschentücher das Stück 20  $\text{fl}$ . Schwere Atlastücher das Stück 22 $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$ . Seidene Halbtücher von 10  $\text{fl}$  an.

Verkaufs-Local einzig und allein:

**31. Grimma'sche Straße 31.** im Bandwisch'schen Hause 1 Tr. hoch,  
der Löwen-Apotheke gegenüber.

## Das Glück

hatte der unterzeichnete Fabrikant fertiger eleganter Herrenkleider, aus einer zu Grunde gegangenen Tuchfabrik deren bedeutende Bestände gegen baare Cassé an sich zu kaufen, und bei den jetzigen hohen Tuchpreisen nachstehende **Herren-Anzüge** in einer überraschend reichen und geschmackvollen Auswahl, welche höchst elegant und dauerhaft gefertigt sind, unbedingt

### 50 Procent billiger

als dies nur irgend eine Concurrenz vermag, dem geehrten Publicum anzubieten, und zwar:

500 Herbst- oder Winter-Tweens (Paletots) von 2 $\frac{1}{2}$  bis 3 $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$  an.  
400 dergleichen, Prachtempelare, von 5 bis 7  $\text{fl}$  an.  
300 feine Ueberröcke oder Fracks von 6 bis 7  $\text{fl}$  an.  
1000 schwere elegante Buckskin-Hosen von 2 bis 3 $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$  an.  
1000 elegante Westen in allen Dessins von  $\frac{5}{6}$  bis 1 $\frac{1}{4}$   $\text{fl}$ .  
1000 noble Schlaf- und Hausröcke dergleichen von 1 $\frac{1}{4}$  bis 3 $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$ .  
500 Comptoir- und Negligé-Röcke von 1 $\frac{1}{2}$  bis 2 $\frac{5}{6}$   $\text{fl}$ .  
500 Almaviva, Lucrezia-Borgia-, Rad-Mäntel, Angora-Tweens, griechische Mäntel, Double-Paletots von 5 bis 10  $\text{fl}$ .

Wenn Sie daher in der That und nicht zum Schein gut und billig kaufen wollen, so eilen Sie, ehe es zu spät ist, **nach der alten Waage am Markt 1. Stage,**

im Lotterieziehungsgebäude,

zur Berliner Haupt-Fabrik des Schneidermeisters **Adolph Behrens.**

NB. Wiederverkäufeln, die ansehnliche Posten kaufen, wird bedeutender Rabatt bewilligt.

Das Engros-Lager von Goodyears feinsten amerikanischen Patent-

# GUMMI-SCHUHEN

empfehlen die letzte Sendung in allen Dessins für die billigsten Preise.

**J. G. Draak & Co., Markt, 2. Budenreihe.**

Hierzu zwei Beilagen.



# Leipziger Tageblatt.

Donnerstag

(Erste Beilage zu Nr. 279.)

6. October 1853.

## Actien = Einzahlungs = Termine der nächsten Folgezeit.

(Vergl. S. 3544 d. Bl.)

997. Bis 10. Octbr. 1853, Abds .. Uhr, Einzahl. II. mit 10 Thlr., d. i. 10 pCt., die Mühlheimer Dampf-Schleppschiffahrts-Gesellschaft zu Mühlheim betr. [In Berlin ist die Einzahlung bei Herrn A. Paderstein zu leisten.]
998. Bis 12. Octbr. 1853, Abds .. Uhr, Einzahl. XXIV. mit 2 Thlr., den Hohnsdorfer-Bernsdorfer Steinkohlenbau-Verein zu Chemnitz betr. [Die Einzahlung geschieht baar und kostenfrei an den Cassendirector Herrn August Hasler, Firma Hasler & Vollmer, zu Chemnitz, wo bis dahin bereits 54 Thlr. auf jede einzelne Actie eingeschossen wurden.]
999. Bis 18. Octbr. 1853, Abds 7 Uhr, Einzahl. B. XIX. mit 1 Thlr., den Lugauer Steinkohlenbau-Verein zu Leipzig betr. [Die Einzahlung geschieht an den Cassirer des Vereins, Herrn Hausbes. Fuchs zu Leipzig, Zeiger Straße Nr. 8, und es wurden, auf die jeder einzelnen Actie halben nachzuschießenden 50 Thlr. bis daher 11 1/2 Thlr. abgeführt. Uebrigens kann, unter Hinterlegen von 2 Ngr. Aufschlag, man selbige Einzahlung annoch vom 19—31. eiusdem nachträglich bewirken.]
- # Bis 29. Octbr. 1853, Mitts 12 Uhr, Nachlief. II. mit 11 Thlr., die Alberts- (Dresden-Charandter) Eisenbahn-Gesellschaft zu Dresden betr. [Gilt nur Denen, welche Einzahl. II. mit 10 Thlr. bis zum 27. August 1853 nicht leisteten und nun 10 pCt. Conventionalstrafe (im Hauptbureau der Gesellschaft zu Dresden, Wilsdruffer Gasse Nr. 39, 1. Etage) mit zu erlegen haben.]
1000. Bis 30. Octbr. 1853, Mitts 12 Uhr, Einzahl. C. I. mit 15 Thlr., d. i. 15 pCt., die Wilhelms- (Nord-) Eisenbahn-Gesellschaft zu Ratibor betr., bezüglich der Zweigbahnen nach Nicolai und nach Leobschütz. [Die Einzahlung geschieht a) zu Ratibor bei der Gesellschafts-Hauptcasse, b) zu Breslau bei Herren Eichborn u. Comp., c) in Berlin bei den Herren W. Oppenheims Söhnen.]
1001. Bis 31. Octbr. 1853, Abds 7 Uhr, Einzahl. I. mit 20 Thlr., d. i. 10 pCt., die Weimarische Bank zu Weimar betr. [In Leipzig geschieht die Einzahlung bei den Herren Frege u. Comp.]

## Erledigung.

Unsere in Nr. 277 dieses Blattes abgedruckte, den entlaufenen Schuhmacherslehrling Hermann Hänsch betreffende Bekanntmachung hat sich durch die Verhaftung desselben erledigt.

Leipzig, den 5. October 1853.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Kermes, Act.

## Festgeschenk.

Bei Unterzeichnetem ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Die

## Weite, weite Welt.

Von

Elisabeth Wetherell.

Mit Illustrationen.

Vier Theile. — 2 Thlr. 10 Ngr.

Die weite, weite Welt von Elisabeth Wetherell, ein Buch, welches nach Daniel Tombs hätte die zahlreichsten Ausgaben erlebt und die weiteste Verbreitung gefunden hat in Amerika wie in England, wo allein dreizehn verschiedene Ausgaben erschienen sind, ist reizend geschrieben und hält an dramatischem Effect den Vergleich mit dem Besten von Mrs. H. Beecher-Stowe und Currer Bell, der Verfasserin von Jane Eyre, aus. Der echt christliche Geist und die gesunde Sittlichkeit, welche das Buch charakterisiren, empfehlen es dem Herzen und der Theilnahme Aller, die es lesen, und sichern demselben einen großen und wohlthätigen Einfluß. Wir wünschen dem classischen Volksbuche auch in Deutschland die weiteste Verbreitung und sprechen die Ueberzeugung aus, daß es im Palast wie in der Hütte durch Lehre und Beispiel wirken und zur Erweckung und Stärkung echt christlichen Sinnes in allen Familien beitragen werde, in deren Hände die weite, weite Welt gelangt. (Illustrirte Zeitung.)

Leipzig, Eduard Kretschmar,  
Quersstraße Nr. 27 c.

Empfehlung. Feine Oberhemden werden gut und billig ge-  
näht. Brühl Nr. 57, im Hofe rechts 2 Tr. zu erfragen.

## Möbels-Anzeige.

Das Möbels-Magazin im Naundörfchen Nr. 5 von A. Fruthe empfiehlt eine große Auswahl schöner Mahagoni-Möbels aller Arten in neuester Façon und stellt die billigsten Preise.

Von der Bürgerschule herein die 3. schwarze Bude unter der Allee, vor der großen Wollentwaren-Bude, empfiehlt Unterzeichnete eine Auswahl Berliner Morgenhauben und Herren-Chemise's und mehrere andere Waaren. Friederike Rodeck aus Berlin.

## Möbel-Damaste

in Seide und Halbseide sollen, um gänzlich damit zu räumen, pr. Elle 20 und 28 Ngr. verkauft werden bei

Cruß Seiberlich, Petersstraße Nr. 35/36.

## Amerik. vulk. Gummischeuhe

für Herren . . . à Paar 2 Thlr.,

" Damen . . . à " 1 Thlr. 20 Ngr.,

empfehl

Bruno Zuckschwerdt,  
Petersstraße Nr. 1.



## Sandstein- Feuerzeuge,

sehr geschmackvoll gearbeitet, er-  
hielt ich in Commission und verkaufe solche  
zu billigen Preisen. F. W. Sturm in Leipzig, Grimm. Str. 31.



## Ballkleider,

gestickte Röcke, Spitzenmantillen, dergl. Tücher so wie alle  
Arten Stickereien vom billigsten bis zum feinsten empfiehlt in großer  
Auswahl zu den bekannten billigen Preisen

J. S. Leichsenring, Markt, 2. Budenreihe.

## Consentius & Co. in Magdeburg

halten fortwährend Lager von eisernen, feuerfesten Geld-,  
Bücher- und Documentenschränken neuester und voll-  
kommenster Construction im

Café français in Leipzig.



**Ausverkauf**

von

**Tapissiererei - Stickereien:**

angefangene und fertige Schuhe, Kissen, Fußbänke, Lampenteller, Stühle, Teppiche etc., angefangene Schuhe mit Seide, von 17 1/2 Ngr. an; Säkel-Arbeiten: Lampen-Teller, von 10 Ngr. an etc. etc.

Katharinenstraße Nr. 21, 2te Etage.

**Fertige Pelzwaaren**

sind während der Messe in großer Auswahl von den fremden ausstehenden Kürschnern zu haben Gewandhaus (alte Tuchhalle) Neumarkt Nr. 36.

**J. C. König & Ebhardt**

aus Hannover

empfehlen ihr Lager

**fertiger Handlungsbücher**

auf's Neue und Vollkommenste assortirt.

Petersstraße Nr. 1,

im Gewölbe des Herrn Bruno Zuckschwerdt.

**Leinen- und Wäschlager.****C. Heidsieck aus Bielefeld**

empfiehlt zu

**bedeutend herabgesetzten Preisen**

sein Lager naturgebleichter schwerer Handgarn-Leinen, Resterleinen, Taschentücher, Batisttücher, Tischgedecke, abgepasste Handtücher, Kaffee- und Theeservietten, Dessertservietten mit Fransen, fertige Herren- und Damenhemden, Vorhemden, Kragen und Manschetten, und leinene Hemdeneinsätze.

Stand: Hôtel Stadt Gotha, part.

**Jacob Windmüller**

aus Hamburg,

Auerbachs Hof Nr. 51, 1 Treppe,  
feine Spazierstöcke, Holz-  
Tischdecken u. Schachbretter  
zum Aufrollen und besonders neue  
Gegenstände eigener Fabrik.

**ff. Damen-Schuh-Waaren,**

besonders:

**schöne Gamaschenstiefeln**

und

**amer. Gummiüberschuhe**

empfiehlt

Friedrich Albrecht, aus Weissenfels, Johanneskirchhof.

**Benedict Lotmar & Söhne**

aus Frankfurt a.M.,

Katharinenstraße Nr. 11, 2. Etage.

**G. N. Renner & Comp.,**

Kunst-, Buch- und Spielwaaren-Verlagshandlung

aus

Nürnberg,

begleichen die Leipziger Michaelismesse mit einem vollständig assortirten Lager ihres eigenen Verlags, als: Bilderbogen, ABC, u. Bilderbüchern, Jugendschriften, Etich- u. Säkelmustern, Atlasbilleten, Conditorbildern u. Devisen, Heiligenbildern, Gold- u. Silberpapieren, Schriftumschlägen, Städte-Ansichten, Kupfbogen, Gesellschafts- u. Jugendspielen, Anziehpuppen, Apparaten, Globen, Geduldspielen, Optiken, Baukästen, Zuschlößchen u. Malerpinselfen, Reisszeugen, Falzbeinen und allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln und empfehlen diese Anzeige zur gefälligen Beachtung.

Verkaufsort auf dem Marktplatz, Bude Nr. 139, im 4. Gang.

Aus dem  
Lager weißer Schweizer-Waaren  
der  
**Gebrüder Hechinger jun.**

aus Buchau und St. Gallen, Reichstraße Nr. 45/399,  
1. Etage, der Seidengarnhandlung der Herren Berger & Volgt  
gegenüber,

sind folgende appetlos gewordene Gegenstände zurückgesetzt  
und werden während der Messe billig verkauft, als:

Gardinen,  
Ballkleider,  
Bettdecken,  
Piqué- u. Nachtjaken-  
zeuge,

Unterröcke,  
Batisttücher,  
Leinentücher,  
20% Croisé,  
Stüchleinwand.

**F. Perrin-Chopard**  
aus  
Neuenburg u. Bern.

**Ausverkauf** von feinen und ordinären Schweizer  
Taschenuhren, Beck- u. Reise-Uhren,  
worunter Stücke von ausgezeichneter Arbeit und Vollendung,  
Reichstraße Nr. 49, 2. Etage.

**Den Herren  
Buchbindern, Kurzwaaren-**

händlern und Conditoren

empfiehlt ihr wohl assortirtes Lager eigener Fabrik  
die Kunstanstalt von**F. Sechner aus Guben.**

Lager Grimma'sche Strasse Nr. 6, 2 Treppen.

**F. Harnisch aus Merseburg**

empfiehlt sein reichhaltiges Lager von Sonnen- und Regenschirmen  
in Seide und Baumwolle und verspricht bei reeller Bedienung die  
billigsten Preise.

NB. Auch werden während der Messe Reparaturen pünktlich besorgt.  
Zugleich werden eine große Partie elegante Damentaschen zum  
Fabrikpreise empfohlen.

Stand: Augustusplatz, 21. Budereihe, erste Schirm-  
bude von der Promenade her.



# B. Burchardt & Söhne, vorm. L. F. Becker,

Königl. Hof-Lieferant,

**Wollen-Teppich-, Wachstuch- und Nonleaux-Fabrikanten**  
aus **Berlin,**

empfehlen ihr reich assortirtes Lager aller Arten wollener Deckenzeuge, inländischer und englischer **Belour-  
Sopha-Teppiche, Bettvorleger, Zimmer- und Treppenläufer, Wachstuche,**  
**gemalter Fenster-Nonleaux, Damen- und Reisetaschen** en gros und en détail billigt.

Stand: **Brühl, goldne Gule, 1. Etage.**

## Nähnadeln! Nähnadeln!

Von den beliebten und schon bekannten echt englischen blau-  
schrigen Nähnadeln in allen Nummern 1000 Stück zu 25 Ngr.,  
100 Stück in 4 Nummern 3 Ngr., 25 Stück 1 Ngr.; echt engl.  
Stopfnadeln 25 Stück 1 1/2 Ngr.; ferner Hemdenknöpfe, Schnür-  
senkel, Haken und Dosen; echten Hanfzwirn 24 Gebind 2 Ngr.  
Stand in der Ritterstraße Nr. 46, und ein zweiter Stand in  
der Nicolaisstraße vor dem Hause Nr. 54.



## Corsets für Damen,

**Rosshaarröcke, Steppdecken und  
Steppröcke**

empfeht die Fabrik von

**G. Lottner**

aus **Berlin,**

diese Messe in eleganter Auswahl.

Stand: **Thomasgäßchen 11, 1. Etage.**

## Louis Aug. Heidsieck

aus **Bielefeld,**

zur Messe kleine Fleischergasse Nr. 21/242 bei Herrn Böttcher-  
meister **Hörker**, empfiehlt sein Lager schwerer, naturgebleichter  
Handgespinnste, Leinen, weißer und gedruckter Taschentücher, Batist-  
und Linontücher, Damast- und Dreilgedecke, Handtücher und Hand-  
tuchdreile, Kaffeeservietten, Dessertservietten, Kestlerleinen so wie  
**Herren- und Damenhemden, Vorhemden, Kragen** u. s. w.  
zu festen billigsten Preisen; ferner zu Ausstattungen 3/4 und 1/2  
breite Leinen ohne Naht.



## Gottfried & Paul Stumpf

aus **Mainz und Frankfurt a/M.**

beziehen diese Messe zum ersten Male mit einem Musterlager von  
mechanischen Gegenständen eigener Fabrik, bestehend in kleinen  
**Pumpen, Gartensprizen, Waagen, litho-  
graphischen, autographischen, Copir u. an-  
deren Pressen, geruchlosen Abtritts-Appa-  
raten, Water Closets, Douchebädern** u.  
Sämtliche Artikel sind nach den neuesten und besten Constructionen  
gefertigt, äußerst preiswürdig und viele darunter sehr zum Export  
geeignet. Ihr Gewölbe befindet sich Passage der Kaufhalle Nr. 28,  
woselbst Zeichnungen gratis zu haben sind.

**R. Grey** aus Hamburg und Bradford, Lager eng-  
lischer **Castings, Velvets, Summstoffe** (zu  
**Schuhwerk**), Hanfzwirne, Hanfgarne, amerik. Holzstifte u. Salz-  
gäshen Nr. 4, in der Nähe der Herren **Serber & Comp.**

## Saling's Perusilber-Fabrik

in **Berlin,**

## Hüttenwerk Tasdorf,

3. 3. **Leipzig, Grimma'sche Straße Nr. 36.**

Preise von Blechen, pr. Centner ab Berlin:

Perusilber I. 110 $\phi$ .	Reusilber I. 85 $\phi$ .	Messing I. 39 $\phi$ .
do. II. 90 $\phi$ .	do. II. 70 $\phi$ .	do. II. 36 $\phi$ .
	do. III. 48 $\phi$ .	Zombac 49 $\phi$ .

## Das Muster-Lager

von **Nähnadeln** aus der Fabrik von

## Henry Milward & Sons

aus **Redditch in England**

befindet sich während der Messe

**Hotel de Bologne Zimmer Nr. 25.**

## C. M. Weishaupt Söhne,

**Bijouteriefabrikanten aus Hanau,**

## Reichsstrasse Nr. 49.

## Patek Philippe & Co.,

**Uhrenfabrikanten aus Genf,**

Inhaber der Medaille von der Londoner Ausstellung,

**Petersstrasse Nr. 38, 1. Etage,**

## Billiger Verkauf.

Feinste **Niederländer Tuche, Valetots, Buchskin**, so  
wie auch **Damentuche** und **Ripps** in großer Auswahl, werden  
die Messe hindurch billig ausgeschnitten, **Hainstraße, Hôtel de  
Pologne, Gewölbe Nr. 111, parterre.**

Zugleich lagert daselbst eine Partie feiner **Sammet-Westen.**

## Billiger Verkauf.

Ein Pöstchen	Puppenköpfe,
" do.	Pomadendosen,
" do.	Aschendecker,
" do.	Brochtplatten, weiß,
" do.	Hydrolith-Waaren,
" do.	Leuchter-Mitteltheile

sollen billig verkauft werden **Kuerbachs Hof, Gewölbe Nr. 48.** —  
Auch sind daselbst wieder **decorirte Tassen** und **Kaffee-Service**, weiß  
und decorirt, angekommen.



Nur Kochs Hof im zweiten Hofe.



**M. Blumreich aus Berlin**

empfehle sein seit einer Reihe von Jahren auf hiesiger Messplatz be-  
kannt größtes Lager

**Stahl-, Gutta-Percha-, Platina- u. Compositions-Schreibfedern**  
in mehreren Hunderten verschiedenen Sorten en gros & en détail.

NB. Als etwas ganz Besonderes empfehle

**3 neue Sorten  
Schreibfedern,**

mittels neu errichteter Federpress-Maschine.

Diese Federn verdrängen jede bisher gekannte Feder. Proben werden gratis verabfolgt.

Nur Kochs Hof im zweiten Hofe.

**D. H. Daniel aus Berlin,**  
empfehle sein reichhaltiges Lager der neuesten  
**Herbst- und Wintermäntel**  
zu den solidesten Preisen.

**Verkaufslocal: Auerbachs Hof 1 Treppe,**  
dem Rathhaus gegenüber.

**Rasiren Sie sich selbst??**

Man überzeuge sich von der vollständigen Wahrheit, daß vermittelt meiner in neuerer Zeit in der Güte verbesserten che-  
mischen Streicheleimen dem stumpfen Rasirmesser in nicht zwei Minuten der schönste und sanfteste Schnitt beigebracht wird,  
**keine Charlatonerie!** Auch empfehle ich die schwarze und braune Composition, beides in einer Büchse, à 10  $\pi$ , zum  
Wiederherstellen der seit mehreren Jahren aus meiner Fabrik gekauften und verbrauchten Streicheleimen. — Der Verkauf ist in  
Kochs Hofe.

J. F. Goldschmidt aus Berlin.

**Billiger Verkauf!**

Feinste Tuche und Buckskins, so wie feinste Damen-Mäntel-  
tuche sollen diese Messe hindurch zu dem Fabrikpreise billig aus-  
geschnitten werden **Hainstraße im goldenen Hahn, im  
Gewölbe parterre.**

**Geschlossene Bett- und Flaumfedern**

werden billig verkauft bei **Joseph Enzmann** aus Böhmen,  
Preußergäßchen Nr. 12 parterre.

Lederkoffer, Hutschachteln, Jagd-, Geld- und Reisetaschen, billig  
und gut gearbeitet, bei **C. Legtmeyer**, Lederwaarenfabrikant  
aus Frankfurt, hier Petersstraße Nr. 1/68.

**Bettfedern** sind billig zu verkaufen Windmühlen-  
straße Nr. 5 bei Fr. Siegl.

**Zu verkaufen** ist Erbtheilung halber in der innern Grimma-  
schen Vorstadt ein nicht zu großes Haus- und Gartengrundstück  
ohne Unterhändler. Adressen mit D. F. A. erbittet man poste  
restante.

**Vortheilhaftes Anerbieten.**

Ein gut rentirendes **Wettchenfabrikgeschäft** ist Familien-  
verhältnisse wegen billig zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt  
auf portofreie Anfragen

**Herr Klemermeister Leuthier, Hainstraße Nr. 1 in Leipzig.**

**Pianoforte's**

in Flügel-, Tafel- und Bureauform (Pianino), durchaus dauerhaft  
im Bau, elegant im Aeußern und brillant im Ton, sind vorräthig  
und zu billig gestellten Preisen zu verkaufen **Erdmannstraße Nr. 15.**  
**Georg Müller.**

**Pianoforteverkauf:**

ein Flügel,  $6\frac{3}{4}$  Octaven, und ein tafelförm., 6 Octaven. Auch  
ist daselbst eine Gitarre zu verkaufen.

**Querstraße Nr. 3 parterre rechts.**

**Verkauf:** 6 Rohrstühle, 1 großer schöner Küchentisch, verschied.  
Körbe, Plattendret, kleine Backleiter, eiserne Koch- und Bratgeschirre,  
ein vollst. Kücheninventar ic. gr. Windmühlenstraße 43 part. rechts.

Ein Kleiderschrank, Commode und einige Kleinigkeiten sind billig  
zu verkaufen **Müggasse Nr. 19, 3 Treppen.**

**Zu verkaufen** sind 1 Mahagoni-Divan, 1 besgl. von Kirsch-  
baum, gut gehalten, zu billigem Preise kl. Fleischergasse 16, 3 Tr.

**Zu verkaufen** sind 1 Kleiderschrank, 1 Schreibtisch, 1 Divan,  
Rohrstühle, Spiegel, runde Tische ic. **Neutirchhof Nr. 9, 1. Etage.**

Ein noch neuer **Berliner Ofen** ist billig zu verkaufen **Tho-  
masmühle beim Besitzer.**

Ein höchst zweckmäßig eingerichteter **Sparherd** nebst Koch- und  
Wärmröhre ist zu verkaufen **äußere Dresden Str. Nr. 36 parterre.**

Ein **Kochofen** ist billig zu verkaufen **Georgenstraße  
Nr. 7.**



# Anton Rossi, sonst Max. Veronelli,

Sainstraße Nr. 16, Eingang in der Gausflur,

empfeht sich mit allen Gattungen rein gehaltenen Weiß- und Roth-Weinen zu den billigsten Preisen.

## Für Restaurateure und Kaufleute

empfehle ich zum Wiederverkauf mein Lager von Grog- und Punsch-Essenzen, Bischof, fertigen Glühwein in Flaschen und in Gebinden, so wie Rum, Brantweinen, Liqueuren und echtem Nordhäuser.

B. Voigt, Lauchaer Straße Nr. 1.



### S. A. Neubert aus Freiberg

empfeht sein rühmlichst wohlbekanntes, hinsichtlich der Güte unübertreffliches Zuckerbäckerei-Waarenlager. — Besonders mache ich aufmerksam auf guten und billigen Stangenkalmus, Vanille-Mandeln, die von mir ausgehenden Pariser Pflastersteine, Silberstuf.n, Thoner gefüllt. Lebkuchen, Leipziger Rosentalkuchen, Havanna-Pfefferkuchen, Confect-Maronen, Leipziger Verlobungsstücke, so wie auch das Lieblingsgebäck des Kaisers Napoleon, genannt St. Helena-Kuchen, und noch viele andere in dieses Fach einschlagende Artikel. — Stand: vor dem Grimm. Thore, 3. Bude-reihe, letzte Bude links. — Daß ich alle meine Waaren auf das höchst Ausgezeichnete vorgerichtet habe, versichert der Wahrheit getreu S. A. Neubert.



### Zu verkaufen:

eine eiserne Cassa Katharinenstraße Nr. 17 im Gewölbe.

### Wagen-Verkauf.

Zu verkaufen stehen billig eine gebrauchte gute 4 sitzige Chaise und 2 einspännige, 1 fast neue Chaise, in der Postwagen-Kemise bei dem Sattlermeister Rosenthal.

Zu verkaufen steht ein brauner Wallach, fehlerfrei, zu leichtem wie schwerem Zug, nebst einem modernen Stuhlwagen. Näheres Ritterstraße Nr. 41 parterre.



### Zwei fette Schweine

sind zu verkaufen in Mockau Nr. 21.



Ein sehr schöner, gut dressirter junger Pudel ist zu verkaufen. Näheres in der goldenen Sonne.

### Kartoffel-Verkauf.

Vorzüglich gute Kartoffeln, der Scheffel für 1 Thlr. 15 Ngr., 1/4 Scheffel für 12 Ngr., werden verkauft im schwarzen Hof auf dem Kopfplatz. Der Verkauf megenweise findet nicht mehr statt.

## Cigarren

in reicher Auswahl und abgelagerter Waare empfiehlt Bruno Zackschwerdt, Petersstraße Nr. 1.

### Billiger Cigarren-Verkauf:

à Kiste 6, 8, 10 Ngr mit 100 Stück, gute abgelagerte trockene Waare, empfiehlt Gastwirthen und Händlern bestens

F. F. Augustin aus Breslau, Halle'sches Gäßchen Nr. 7 im Gewölbe, neben Steinbachs Restauration.

### Echte Havanna-Cigarren

in Bleipackung Nr. 15, das Tausend 15 Thlr., 1/4 Hundertpacket 12 1/2 Ngr., empfiehlt Heinrich Augener aus Bremen, Markt 1. Bude-reihe 1. Bude.



### Hustentabletten

(concession. Fäte Pectorale) v. S. Wenz in Wiesbaden, in Leipzig zu haben bei Weidenhammer & Gebhardt.

1 ganze Schachtel 10 Ngr.  
1 halbe Schachtel 5 Ngr.

### Ausgezeichnetes Pflaumenmus,

pr. Str. 5 Ngr. franco, dort oder pr. Str. 4 1/2 Ngr. ab hier, ist in Jena zu haben und bitte Anfragen und Bestellungen binnen 8 Tagen unter Adresse E. W. franco Jena einzusenden.

### Zu jeder Tageszeit

## Rothwein-Punsch und Grog

von altem Jamaica-Rum empfiehlt

Robert Henne.

Kaufhalle, Passage nach der Klostersgasse.

Die ersten Straßburger Gänseleber-Pasteten empfing J. A. Nürnberg.

Ger. Rindszungen, Hamb. Rauchfleisch, ger. Rheinlachs empfiehlt

J. A. Nürnberg.

Frische Zusendungen von

## Whitstabler, Natives- & Colchester-Austern, neuen großförm. Astrachaner und Hamburger Caviar,

setten geräucherten Rheinlachs, frischen See-Dorsch erhielt und empfiehlt Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.

## Frische Whitstabler, Natives- u. Colchester-Austern, frische Seezungen, Schellfisch u. Dorsch

erhielt neue Zusendung

A. C. Ferrari.

## Westphäl. Schinken ohne Bein

von 8 bis 10 Pfd., Braunschweiger Würste, Westphäl. Würste, von 1-3 Pfd., à Pfd. 9 Ngr, dicker Speck, ausgeschnitten, à Pfd. 8 Ngr, frischer Pumpernickel, bester doppelter Steinheyer Brantwein in Krufen, à Stück 20 Ngr, große Fleischer-gasse, Stadt Frankfurt. Zumborn.



### Friedrich Schrader,

Soflieferant aus Braunschweig, empfiehlt in dieser Woche täglich neue Sendungen frischer Würste. Local: Petersstraße Nr. 44 im Gewölbe des Klempner-Meisters Herrn Ferd. Hädel.

## Rhein- und franz. Stüdfässer,

die noch gut beschaffen sein müssen und worauf nur Wein oder Spiritus gelegen haben darf, kauft und erbittet sich diesfallige billigste portofreie Offerten

S. G. Burckhardt in Strehla a. d. Elbe.



**Zu kaufen gesucht.** Alte Möbel jeder Art, fein und gering, in Mahagoni, Kirschbaum, Birke oder Nussbaum, ganze Wirthschaften oder einzelne Stücke, werden zu kaufen gesucht. Adressen abzugeben Neumarkt Nr. 16 im Gewölbe.

**Zu kaufen gesucht** wird ein Billard, gebraucht oder neu. Offerten unter der Chiffre Z. I. M. bittet man bei Herrn F. E. Schneider, im Gewölbe Hainstraße Nr. 2 abzugeben.

Ein alter, gut gehaltenes Kinderwagen wird zu kaufen gesucht. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 39 beim Hausmann.

**1000 Stück Champagnerflaschen** kauft  
B. Voigt, Lauchaer Straße Nr. 1.

6000 Thlr. werden gegen Cession guter erster Hypothek zu erborgen gesucht Holzgasse Nr. 15, 1. Etage.

### Agentur = Besuch.

Ein gut renommirter Kaufmann in Königsberg i/Preußen, der zwei Mal jährlich die Provinz Ostpreußen bereist, wünscht den Verkauf einiger Waaren-Artikel provisorisch zu übernehmen. Meldungen werden unter Adresse A. B. C. # 4. in Königsberg i/Pr. franco erbeten.

Zwei sächsische Häuser, die durch ihren Berliner Agenten die Reisen nach Hannover und Norddeutschland machen zu lassen beabsichtigen, suchen zur Verminderung der Spesen den Beitritt eines dritten in glatten Artikeln, unter denen Cassinets, Tuche, Bibre, Ahlbeis oder seidene Waaren den Vorzug haben würden. Nähere Auskunft hierüber Böttchergäßchen Nr. 7, 1 Tr.

### Besuch für Reisende und Agenten.

Eine rheinländische Fabrik, die auf der Londoner Industrie-Ausstellung einen Preis für ihr seit fast einem Jahrhundert in allen Ländern rühmlichst bekanntes und gesuchtes Erzeugniß erlangt, für dessen Absatz seit 15 Jahren hat reisen lassen und in Folge dessen in ganz Deutschland, dem ganzen österröischen Kaiserstaate mit Inbegriff der italienischen Provinzen, in Neapel, Russland und Polen, Schweden, Norwegen, Dänemark, Belgien, Holland, Spanien und England feste Abnehmer hat, beabsichtigt zum Zwecke einer weiteren Ausdehnung ihrer Verbindungen noch zwei routinirte Reisende zu engagiren.

Sie bewilligt den bereits seit längeren Jahren für sie thätigen Reisenden neben einer namhaften Provision, die so hoch ist, daß sie allein die Reisespesen deckt, noch einen solchen Beitrag zu den Spesen, daß ihnen ein reichliches Auskommen gesichert ist, und würde einem ähnlichen Uebereinkommen den Vorzug geben; dabei würde sie den Reisenden auch noch erlauben, einen convenablen Nebenartikel für eigene Rechnung zu führen, oder, wenn es gewünscht wird, versuchsweise auch die ganzen Reisespesen bezahlen.

Den eingehenden Offerten müssen die besten Empfehlungen zur Seite stehen; Kenntniß fremder Sprachen wird gewünscht und besonders berücksichtigt.

Die Anträge solider und thätiger Agenten, die geneigt wären, den Artikel provisorisch zu führen, werden ebenfalls gern entgegengenommen, und dürften unter entsprechenden Umständen Berücksichtigung finden. Sollte ein anderer Fabrikant geneigt sein, sich mit den Suchenden zu verbinden, um einzelne oder sämtliche Staaten Europa's und Nordamerika's für gemeinschaftliche Rechnung betreiben zu lassen, so würde man dessen Propositionen bereitwilligst entgegenkommen.

Frankirte Offerten unter A. B. No. 11 finden durch die Expedition dieses Blattes prompte Beförderung.

**Gesucht** wird zum 15. October als erster Kellner ein von angenehmem Aussehen, freundlicher, humaner, junger Mann, welcher seine Brauchbarkeit nachzuweisen vermag. Nähere Auskunft große Fleischergasse Nr. 5 parterre von 10 Uhr an früh.

**Tüchtige gewandte Uhrmacher-Gehülfen, aber nur solche, werden gesucht bei**  
Reiss & Comp. in Berlin.

### Commis-Gesuch.

Ein Commis für Mode- und Ausschneid-Geschäft kann nach auswärts placirt werden.

Agentur-Comptoir H. Fleischergasse Nr. 16 in Leipzig.

**Gesucht** wird ein Tischler auf eigene Kost  
Neuschönfeld, Eisenbahnstraße Nr. 9.

Ein guter Diener, unverheiratet, ohne Stores, wird in einer anständigen Familie gesucht. Adressen nur schriftlich franco poste restante unter L. N. Leipzig niederzulegen.

Ein geschickter Holzarbeiter, gleichviel ob Tischler oder Zimmermann, findet sofort Beschäftigung bei G. A. Leonhardt, Brühl Nr. 75.

**Obstplücker** sucht 6 kräftige Mann  
Moritz Rosenkranz.

**Gesucht** wird ein Laufbursche Petersstraße Nr. 44 im Hofe parterre.

**Gesucht** wird ein Ziehkind, welches mit gestillt werden kann, Antonstraße Nr. 15 links.

Junge Mädchen, so wie erwachsenere junge Damen, welche das Putzmachen erlernen wollen, können unter günstigen Bedingungen und nach Befinden auch unentgeltlich Aufnahme finden im Putzgeschäft von J. Brieser, Klostergasse Nr. 13, Hotel de Saxe, 1. Etage.

**Einige im Putzgeschäft geschickte Demoiselles finden dauerndes Engagement bei J. Brieser, Klostergasse Nr. 13, Hotel de Saxe.**

**Gesucht** wird von einer guten, anständigen Herrschaft ein tüchtiges, in Küche und Hausarbeit wohlverfahrenes und gut empfohlenes Dienstmädchen zum 15. October oder 1. November. Zu erfragen bei Frau Buchhändler Reil, lange Straße Nr. 33, Nachmittags von 3 bis 6 Uhr.

Ein ordnungsliebendes Mädchen von 16 bis 17 Jahren wird für den ganzen Tag zur Aufwartung gesucht Stadt Altenburg Nr. 2 parterre links.

**Gesucht** wird zum 15. Oct. für ein Gasthaus ersten Ranges in einer Provinzialstadt Sachsens eine perfecte Köchin, welche schon in derartigen Häusern servirt hat.

Das Nähere beim Kaufmann Robert Schulze, Gerberstraße Nr. 15.

**Gesucht** wird ein mit guten Zeugnissen versehenes erfahrenes Kindermädchen, nicht zu jung, Rudolphstraße Nr. 1, 3. Etage, Thüre rechts.

**Gesucht** wird ein zuverlässiges Kindermädchen, welches sorglich antreten kann, Johannisgasse Nr. 12 parterre.

**Zu sofortigem Antritte** wird ein Mädchen für häusliche Arbeit gesucht Reudnitz, Kohlgartenstraße Nr. 19.

Ein braves reinliches Mädchen findet sogleich eine Stelle bei einer anständigen Familie. Zu erfragen kleine Gasse Nr. 1, Zimmermeister Beckers Haus.

Ein junger kräftiger Mensch, militärfrei, welcher in einer Materialhandlung war und zugleich die Destillation versteht, sucht Umstände halber eine Markthelferstelle.

Adressen unter den Buchstaben J. R. bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein gebildeter Mann von 26 Jahren, welcher früher in einem Schiffahrts-, Getreide- und Mählengeschäft arbeitete, sucht ein passendes Placement. Derselbe ist befähigt, sich in jeder ähnliche Geschäfte einzuarbeiten, und erbetet Herr Gastwirth Schmidt in der goldenen Sonne nähere Auskunft.

Ein junger, netter Mensch sucht wieder als Diener oder Markthelfer Stelle. Näheres gr. Windmühlenstr. 1 B, 2. Hof part.

**Gesuch.** Eine Demoiselle sucht unter bescheidenen Ansprüchen, anfänglich mit Verzichtleistung auf Gehalt, einen Posten als Ladenmädchen oder Verkäuferin, welchen Platz sie gewiß zur Zufriedenheit geheimer Herrschaften ausfüllen würde; auch könnte sie erforderlichen Falls Caution stellen. Hierauf Reflectirende werden gebeten, ihre Adressen in der Expedition dieses Blattes unter der Chiffre M. Sch. niederzulegen.

Ein anständiges Mädchen von auswärts, welches in der Küche, im Schneidern und Platten, so wie in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, suche eine feinen Kenntnissen angemessene Stelle; sei es hier oder auswärts.

Zu erfragen lange Straße Nr. 12 parterre.



**Gesuch.** Ein Mädchen aus dem Gebirge, das schon hier gedient und seine Arbeit liebt, sucht zum 15. Oct. eine Stelle für Aues. Näheres Erdmannstraße Nr. 3 im Hintergebäude.

Ein Mädchen aus Thüringen sucht sofort oder bis 15. October bei einer anständigen Familie einen Dienst bei Kindern oder für häusliche Arbeit. Näheres zu erfragen Neumarkt Nr. 42 in der Marie im Hofe 1 Treppe.

Ein im Kochen und aller Hausarbeit geübtes Mädchen sucht zum 1. November einen Dienst.

Das Nähere Reichstraße Nr. 25.

Ein Mädchen, nicht von hier, noch nicht in Leipzig gewesen, sucht einen Dienst zu aller häuslichen Arbeit. Zu erfragen auf dem Neulichtshof Nr. 15, 1 Treppe.

Ein solides Mädchen, das in der Küche wohl erfahren ist und sich der häuslichen Arbeit willig mit unterzieht, sucht zum 1. November bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst.

Zu erfragen im silbernen Bär 2 Treppen rechts.

Eine Jungemagd sucht eingetretener Verhältnisse halber zum 1. Nov. einen Dienst. Geehrte Herrschaften werden gebeten, ihre werthen Adressen in der Expedition dieses Blattes unter Chiffre W. D. niederzulegen.

Ein Mädchen von auswärts, aber schon längere Zeit hier im Dienst, in weiblichen Arbeiten geschickt, sucht bis zum 15. Octbr. als Jungemagd einen Dienst. Näheres bei Herrn Kämpfer, Johannisgasse Nr. 12 im Hofe.

Ein junges gebildetes Mädchen aus einer Provinzialstadt Sachsen, welches bis jetzt bei einer adeligen Familie auf einem Rittergute conditionirte, im Platten und allen weiblichen Arbeiten wohl geübt ist, worüber es die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht bei einer anständigen Herrschaft ein Unterkommen und kann sogleich antreten. Man bittet darauf reflectirende Herrschaften, ihre Adressen unter der Chiffre G. R. poste restante Meissen franco abzugeben.

Zwei Mädchen aus Thüringen, welche gute Atteste aufzuweisen haben, suchen einen Dienst. Zu erfragen Hospitalstraße Nr. 6, zwei Treppen hoch.

Eine sehr achtbare, gebildete Wittve, hier fremd, welche als Wirthschafterin in einem anständigen Hause conditionirte und als thätig, sehr sparsam und zuverlässig schriftlich und mündlich empfohlen wird, sucht baldigst Condition.

Näheres kostenfrei. J. Knöfel, gr. Windmühlenstr. 1 B.

Ein Mädchen, das in weiblichen Arbeiten erfahren und sich willig jeder Arbeit unterzieht, sucht zum 15. October bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst. Adressen bittet man Johannisgasse Nr. 36, im Hofe parterre niederzulegen.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht zum 15. Oct. einen Dienst als Kindermädchen. Näheres Antonstraße Nr. 15 links.

Ein Mädchen vom Lande sucht sogleich oder zum 1. November einen Dienst. Näheres zu erfahren hohe Straße Nr. 10.

Eine geschickte Köchin, welche gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht zum 15. October oder 1. November ein Unterkommen. Zu erfragen Schützenstraße Nr. 22, 1 Treppe rechts.

Ein Mädchen, welches in der Küche, im Nähen und in häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht zum 15. Octbr. oder 1. Novbr. einen Dienst. Zu erfragen Lehmanns Garten, zweites Haus, 4 Treppen rechts.

Ein gewandtes Mädchen, in allen weiblichen Arbeiten gut unterrichtet, besonders im Schneiden und Putzen, sucht Stelle bei einer anständigen Familie. Näheres Markt Nr. 4, 2 Tr.

Ein an Ordnung und Keinslichkeit gewöhntes, in der Küche und seinen Verrichten erfahrenes Mädchen sucht sogleich oder baldigst ein Unterkommen. Zu erfragen gr. Windmühlenstraße Nr. 44.

Ein Mädchen in 20r Jahren, dem Gelegenheit ward, sich seit dem 14ten Jahre in einer renommirten Familie geistig und wirtschaftlich zu bilden, wünscht baldigst einen Platz als Gesellschafterin oder Wirtschaftsgehülfin zu finden.

Näheres kostenfrei. J. Knöfel, gr. Windmühlenstr. 1 B.

Ein ordentliches Mädchen, welches längere Zeit bei einer Herrschaft gewesen, sucht einen Dienst. Näheres beim ersten Schuhmacher im Salzgäßchen, vom Markt hereten.

## Gewölbe gesucht

für außer den Messen Reichstraße, Salzgäßchen, wo möglich mit heller Schreibstube. Adressen unter F. S. bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

## Logisgesuch.

Verhältnisse halber wird zu Weihnachten d. J. von einer pünctlich zahlenden Familie ein Logis im Preise von 50 bis 100  $\text{fl}$ , wo möglich in der Meslage, zu miethen gesucht.

Geehrte Adressen nimmt Herr Bauer, Petersstraße, 3 Könige, 2 Treppen im Hofe, in Empfang.

Zu miethen gesucht wird in der Nähe des Dresdner Bahnhofes ein Familienlogis im Preise von 50 bis zu 70 Thalern, welches entweder sofort oder zu Weihnachten oder zu Ostern bezogen werden kann.

Adressen mit Beschreibung des Logis werden in der Expedition dieses Blattes unter Z. Z. entgegen genommen.

**Gesucht** wird ein kleines aber freundliches Familienlogis im Preise von 70 bis 100 Thlr., womöglich in der Dresdner Vorstadt gelegen und spätestens Ostern 1854 beziehbar.

Gefällige Offerten bittet man unter R. S. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Gesucht** wird von ein paar jungen, stillen Leuten ein kleines Logis, oder Stube und Kammer als Astermiethe, sogleich zu beziehen. Adressen unter G. L. bittet man in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

**Gesucht** wird von ein paar jungen, pünctlich zahlenden Leuten ein Logis, so bald als möglich, bestehend aus 1 Stube und 2 Kammern. Adressen sind abzugeben unter Chiffre A. B. No. 24 in der Expedition d. Bl.

**Gesucht** wird eine Stube mit Kammer. Zu erfragen bei Wittwe Meißner, Ritterstraße Nr. 37.

Ein Local, parterre oder 1 Treppe, wenn auch im Hofe, im Preis von 30—50  $\text{fl}$ , wird bis zu Weihnachten gesucht. Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

**Gesucht** wird von einer Dame zum 15. d. M. ein möblirtes Zimmer mit Schlafcabinet.

Adressen mit Preisangabe erbittet man unter L. M. in der Expedition d. Bl.

**Gesucht** wird sogleich Stube und Kammer ohne Möbel. Adressen sind niederzulegen bei Madame Weismandel in Hohmanns Hof im Fleischgewölbe.

## Ein Logis

wird für eine kleine Familie ohne Kinder sofort zu miethen gesucht. Adressen Lurgengsteins Garten Nr. 3, erste Etage abzugeben.

Vor dem Zeiger Thore oder in der hohen Straße wird ein Logis von 3—4 Stuben und den nöthigen Kammern und Wirthschafts-räumen zu Ostern gesucht. Offerten werden unter der Chiffre C. F. No. 1 durch die Expedition d. Bl. erbeten.

Zu nächste Ostern sucht ein Beamter ein Familienlogis von mittler Größe, wo möglich im Peterstviertel.

Adressen bittet man niederzulegen Zeiger Straße Nr. 23, im Gewölbe links.

## Local-Vermiethung.

Ein mit eigenem Verschluss versehenes, aus mehreren Zimmern nebst Zubehör bestehendes Geschäftslocal, in einer ersten Etage in der Grimma'schen Straße gelegen, ist von nächster Messe ab zu vermieten, und ertheilt Näheres darüber Hausmann Sempel, Reichstraße Nr. 16.

## Gewölbe = Vermiethung.

Ein Gewölbe, nahe am Markte, ist von Ostern an weitet zu vermieten.

Näheres ertheilt Herr L. Lauterbach, Petersstraße.



# Im Nachweisungs-Comptoir für Handlungs-Local

von Ludwig Caspar, Katharinenstraße Nr. 6, können zu bevorstehenden Messen nachgewiesen werden: verschiedene Gewölbe, erste Etagen und andere Handlungslocale, Alles in der besten Meslage.

## Verkaufs-Local.

Von nächste Ostern an und folgende Messen sind zu vermieten ein schönes geräumiges Gewölbe und ebendasselbst die erste Etage, bestehend in einer großen Erkerstube, daranstoßendem Zimmer und Alkoven als Verkauflocal. Das Nähere darüber beliebe man zu erfragen Nicolaisstraße Nr. 6, 1 Treppe.

## Messlocale jeder Art

empfiehlt zur Vermietung **W. Krobisch,**  
Localcomptoir für Leipzig, Barfußgäßchen Nr. 2.

## Messvermietung.

Für nächste und folgende Messen ist Neumarkt Nr. 39 im Hofe 1 Treppe ein Zimmer mit 4 Betten billig zu vermieten.

## Messvermietung

eines in der Petersstraße befindlichen großen dreifensterigen Zimmers vorn heraus und zwar von nächste Neujahr-Messe an. Näheres durch die Expedition dieses Blattes.

## Messvermietung.

Nächste Neujahr- oder Ostermesse eine Stube mit mehreren Betten. Reichstraße Nr. 17 und 18, 4 Treppen.

Messvermietung. 1 Hausflur, Salzgäßchen Nr. 8. Zu erfragen daselbst 2 Treppen hoch.

## Gewölbe-Vermietung:

pr. Neujahr o. 1/2 Gewölbe Katharinenstraße 17. Näheres das.

Zu vermieten sind ein Gewölbe und eine erste Etage als Verkauflocal in der Hauptmeslage, so wie ein Gewölbe außer der Messe.

Näheres Reichstraße Nr. 9 bei F. Möbius.

## Vermietung.

Brühl Nr. 86 auf der Sonnenseite, schrägüber der Hainstraße, ist die 2. Etage von 4 Zimmern vorn heraus, Saal, 2 Alkoven, 1 Stube im Hofe, Küche, Speise- und Mädchenkammer, reichlichem Keller- und Bodenraum, vom 1. April 1854 an zu vermieten und das Nähere beim Besitzer in der 1. Etage daselbst zu erfahren.

Zu vermieten ist die Hälfte eines Gewölbes, nicht für dw. Strumpfwaren, in bester Lage der Nicolaisstraße. Näheres in der Expedition d. Bl.

## Ein Logis

für 40 Thlr. jährlich, Aussicht nach dem Johanniethal, ist von Weihnachten ab zu vermieten Friedrichstraße Nr. 5.

Zu vermieten ist eine möblierte Stube nebst Alkoven, unter eigenem Verschluß und mit Hausschlüssel, und kann sofort bezogen werden Barfußgäßchen Nr. 3.

Offen ist eine Schlafstelle Barfußgäßchen Nr. 3.

Zu vermieten sind zu Ostern 1854 an solide Familien eine 1. und 2. Etage mit Aussicht nach der Promenade, jede von zwei Stuben nebst Zubehör, auch kann, wenn es gewünscht wird, der Garten mit vermietet werden. Näheres Neukirchhof Nr. 36 part.

Zu vermieten ist zu Ostern die 4te Etage Katharinenstraße Nr. 10 mit Gelegenheit zu Messvermietungen.

Zu vermieten sind die zu einer schwunghaften Schankwirtschaft dienenden Localitäten eines hiesigen Hauses nebst einer besonderen Wohnung dazu vom Neujahr 1854 an durch

Adv. Reinhold in Stadt Gotha.

Zu vermieten sind zwei ausmöblierte Zimmer mit Alkoven und separatem Eingang kleine Fleischergasse Nr. 16.

Zu vermieten sind 2 möblierte Stuben an einen oder zwei Herren Nicolaisstraße Nr. 11, 3. Etage vorn heraus.

Zu vermieten ist eine ausmöblierte Stube nebst Alkoven Ritterstraße Nr. 38, 2. Etage.

Zu vermieten ist sogleich an einen stillen Herrn eine freundlich möblierte Stube mit Bett, billigt, Reich. Garten, Moritzstr. 11, 1. Et.

Zu vermieten ist eine möblierte freundliche Stube mit Morgensonne Querstraße Nr. 20, 3 Treppen.

Zu vermieten ist billig ein gut möbliertes Zimmer mit Schlafgemach, Aussicht nach der Promenade, K. Fleischerg. 13, 1 Et.

Zu vermieten ist ein Zimmer mit Schlafkabinet Neumarkt Nr. 41. Parterre in der Restauration zu erfragen.

Zu vermieten ist eine möblierte Stube nebst Kammer, an einen oder zwei Herren, Königsplatz Nr. 15, 4 Tr. vorn heraus.

Sofort zu beziehen ist Frankfurter Straße Nr. 23 eine freundliche gut möblierte Stube mit Schlafbehältniß. Zu erfragen im 3. Stock.

Ein sehr freundlich möbliertes Wohn- und Schlafzimmer ist zu vermieten Nicolaisstraße Nr. 48, 2. Etage.

Offen sind zwei Schlafstellen für solide Mädchen, zu erfragen Erdmannstraße Nr. 5, 1 Treppe.

## Cirque François Loisset

in der

neu erbauten Arena mit brillanter Gasbeleuchtung auf dem Königsplatz.

Heute Donnerstag den 6. October 1853

## große Vorstellung

der höhern Reitkunst, Gymnastik und Pferdebrevier. Die Verführung Satanelle's, equestrische Scene und hohe Schule von Fr. Loisset und Mad. Loisset geb. Caroline Loyo. Herr Edwards mit seinen beiden dressirten Hunden. Die hohe Schule, von Mad. Loisset geb. Caroline Loyo geritten, u. s. w.

Das Nähere besagen die Anschlagzettel.

Anfang 7 Uhr.

Fr. Loisset, Director.



Heute und die folgenden Tage während der Messe finden die großen Vorstellungen der

## Gesellschaft

Rudolph Knie, in Verbindung mit dem Araber Mohamed Siddi aus der Wüste Sahara statt. Erste Vorstellung 4 Uhr, 2te 6 Uhr, 3te 8 Uhr.

Erster Platz 7 1/2  $\pi$ , 2ter Platz 5  $\pi$ , 3ter Platz 2 1/2  $\pi$ , Kinder unter 10 Jahren in Begleitung Erwachsener zahlen auf dem 1. und 2. Platz die Hälfte. Der Schauplatz ist im großen arabischen Circus auf dem Köpplatz.

Rudolph Knie, Director.

Im gr. Saale des Hôtel de Prusse heute und die folgenden Tage Vorstellung im

## Divan oriental

des Herrn Jussuf Ben Ibrahim

mit seiner Familie.

Geöffnet von 5 bis 10 Uhr Abends. Caffeneröffnung 5 Uhr. Die Productionen finden von 5-6, 7-8, 9-10 Uhr statt.

Eintrittspreis 4 Person 10  $\pi$ . Kinder zahlen die Hälfte. Der Salon ist Behufs dieser Vorstellungen in elegantem orientalischem Geschmacke decorirt worden.



# Leipziger Tageblatt.

Donnerstag (Zweite Beilage zu Nr. 279.) 6. October 1853.

## Kunst-Anzeige.



Die kleinen finnländischen Kunstpferdchen, welche mit einander Skat und Dreikart spielen, sind im Saubertempel des Herrn Albert Schmidt von Bromberg nur während der Messe auf dem Kopplage zu sehen. Es wird Niemand im Stande sein, den Pferdchen eine Partie abzugewinnen. Albert Schmidt aus Bromberg, Magier u. Bauhredner.



2 1/2 Ngr. 2 1/2 Ngr.

Während der Messe ist das rühmlichst bekannte Pränscher'sche anatomische Museum zu sehen, das größte, welches in Europa von einem Reisenden gezeigt wird; es enthält über 300 künstlich in Wachs gearbeitete Präparate. Das Museum steht auf dem Kopplage, neben der Bude des Elefanten, und ist von Morgens 9 bis Abends 10 Uhr für 2 1/2 Ngr. dem hochgeehrten Publicum zur Schau ausgestellt. Um zahlreichen Besuch bittet ergebenst A. Pränscher.

2 1/2 Ngr. 2 1/2 Ngr.

## Central-Halle.

Vorläufige Anzeige.

Sonnabend den 8. October

## Großer Mess-Ball.

G. S. Reusch.

## Kupfers Garten.

Heute Donnerstag heitere Abendunterhaltung von dem Minnesänger Julius Sprenger bei freiem Eintritte. Anfang 7 Uhr.

## Heute zwei außerordentliche Vorstellungen im amerikanischen Salon

in der großen Bude auf dem Kopplage der englisch-amerikanischen Akrobaten- und Lufttänzer-Gesellschaft von Professor Cottrell nebst Familie aus Amerika und F. F. Hutchinson vom Drurylane-Theater in London. Gehees Debut des königl. belgischen Hofkünstlers Herrn Samuel Motty, genannt der moderne Athlet.

Preise der Plätze: 1. Platz 10 Ngr., 2. Platz 7 1/2 Ngr., Gallerie 5 Ngr. Anfang der 1. Vorstellung 4 1/2 Uhr, der 2. um 7 Uhr. — Das Nähere besagen die Zettel. Programme sind an der Casse zu haben.

## Central-Halle.

Heute Donnerstag den 6. October

## CONCERT von Friedrich Biede.

Das Nähere besagen die Programme. Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

Hierbei wird à la carte gespeist. G. S. Reusch.

Heute

so wie jeden Abend während der Messe  
Extra-Concert

im Schützenhause.

Der große Saal ist durch Statuen und Blumen festlich decorirt. Entrée à Person 2 1/2 Ngr. Anfang 7 Uhr.

W. Herfurth.

## Grosser Mess-Ball im Colosseum

heute als den 6. October.

Ich empfehle dabei meine warmen und kalten Speisen, gute Weine, delicate Biere und auch andere gute warme und kalte Getränke, und bitte um recht zahlreichem gütigen Besuch. Ernst Christoph Sprenger.



# Hotel de Pologne.

Heute und täglich während der Messe wird in den nach orientalischem Geschmack neu decorirten Sälen bei Concertmusik Mittags und Abends à la carte gespeist. Die Table d'hôte beginnt präcis 1 Uhr.

Leipzig.

**Grossberger & Kühl.**

## HOTEL DE POLOGNE.

Heute in den im orientalischen Styl neu decorirten Sälen großes Concert unter Leitung des Musikdirectors Erdmann Puffholdt. Näheres enthält das Programm. Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

**Schweizerhäuschen.** Heute Concert von *E. Puffholdt*.

# ODEON.

Heute Donnerstag

## GROSSER BALL,

wobei ich meinen werthen Gästen mit feinen Speisen à la carte, guten Weinen und ff. bairischem Bier bestens aufwarten werde.  
F. A. Baumann.



## Restauration zur Börsenhalle,

Katharinenstrasse.

Heute Donnerstag den 6. October

Concert der Sänger-Familie Schattinger u. Kalla,

wozu Damen und Herren freundlich eingeladen sind.

Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.

## Hôtel de Saxe.

Heute Vocal- und Instrumental-Concert  
der Familie Beyerböck aus Wien.

Anfang 7 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.

**C. Schirmer, Tanzlehrer.** Heute Übungsstunde. Salon Mittelstraße, sonst Goth. Saal.  
Anfang 7 Uhr.

**Gambrinus, Ritterstr. 45.**

Heute Abend musikalische Abendunterhaltung  
von den Geschwistern Fischer.

**Drei Mähren zu Anger.**

Heute den 6. d. Mts. musikalische Gesangsvorträge von C.  
Oberländer. Anfang 8 Uhr. Dabei Hasen- und Gänsebraten  
und feine Biere, wozu ergebenst einladet

F. Rudolph.

Morgen Freitag ladet früh zu Wellfleisch, Abends zu frischer Würst,  
Bratwurst u. Suppe ergebenst ein Senke in Reichels Garten.

**Borna'sche Bierniederlage.**

Heute Abend Vöckelschweinsteule mit Thüringer  
Klößen. Aug. Bräuer (goldner Ring).

**Morgen Schlachtfest** bei F. S. Küster,  
Querstraße Nr. 31.

Heute früh halb 9 Uhr Speck- und Zwiebelkuchen bei  
Carl Beyer, Neumarkt Nr. 11.

Heute früh halb 9 Uhr ladet zu Speckkuchen ergebenst ein  
Wehlhorn neben der Post.

**Restauration zur großen Feuerkugel,** Neumarkt Nr. 11. Heute Abend Gänse, und  
deren Speisen. Wein Mittagstisch beginnt 11 1/2 Uhr. Alle Tage früh gute Bouillon.  
Entenbraten mit Krautklößen und verschiedenen an-  
C. A. Mey.

**Kleine Funkenburg.** Heute Allerlei mit Cotelettes nebst anderen Speisen.

Heute Abend Hasen- und Gänsebraten, wozu ergebenst einladet  
Oberst, Burgstr. Nr. 21.



**Heute Schlachtfest**, früh 8 Uhr Weißfleisch, Nachmittags frische Wurst und Wurstsuppe und noch verschiedene andere Speisen bei **W. Fiedler** in Krafts Hof, Brühl Nr. 64.

**Heute Abend Schweinspöfelbraten** mit Sauerkraut und Klößen, wozu ergebenst einladet **Emmerich Kaltschmidt**, Klostersgasse Nr. 7.

**Heute Abend** ladet zu Schweinsknöcheln mit Klößen und Sauerkraut, so wie zu anderen Speisen ergebenst ein **C. A. Seidel** am Markt.

### Zehn Thaler Belohnung.

Die nachstehend verzeichneten Gegenstände sind mir vorgestern Abend verloren gegangen. Wer mir dieselben wieder verschafft, oder zur Erlangung derselben verhilft, erhält von mir

#### zehn Thaler Belohnung.

**Raphael Ephraim**, Brühl Nr. 35.

- 1) Ein Breslauer städtischer Bankschein über R. 50.
- 2) Ein von mir pr. 15. December a. c. auf **L. Munt** in Posen gezogener und von letzterem acceptirter Prima-Wechsel über : 175.
- 3) Ein von New-York aus auf **E. J. Meyer** in Berlin gezogener Wechsel : 10.
- 4) Ein von meinem Sohne **David** aus Posen an mich gerichtetes Schreiben, datirt vom 2. dieses Monats.

#### 3 Thaler Belohnung.

Dem, der 2 aufeinander gebundene Packete mit Spigenwaaren und Blondes, die am 2. October Abends halb 6 Uhr an der Packkammer der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn in Leipzig liegen geblieben, an Herrn Kaufmann **Försch** in Leipzig, in Kochs Hofe 1 Treppe hoch, abgibt.

Auf dem Wege vom Theaterplatz, die Theatergasse entlang nach dem Magdeburger Bahnhofe ist am Abend des 4. October einem Schleifburschen:

**Nr. No. 466, 1 Ballot, 25 Z. = 8 schwer**, vom Kollwagen abhanden gekommen und wird Demjenigen, welcher die Zurückbringung des Colli oder dessen Wiedererlang durch geeigneten Nachweis bewirkt, im Comptoir zur weißen Taube eine gute Belohnung gewährt.

### Eine Briefftasche

wurde die Sonntagsnacht verloren, in welcher sich eine Postkarte für **H. Rosenhahn** und andere verschiedene Papiere befanden. Der Finder wolle selbige gegen Einen Thaler Belohnung im schwarzen Kreuz, Gerberstraße Nr. 5, bei Herrn **Krösch** abgeben.

Verloren wurde am 3. October Abends ein großer Schlüssel vom Markt nach der Dresdner Straße. Gegen gute Belohnung abzugeben Barfußgäßchen Nr. 3.

Verloren wurde vergangenen Sonntag Abend vom Augustusplatz die Grimma'sche Straße entlang ein Portemonnaie, enthaltend gegen 2 Thlr. Geld (bestehend in einem 1 Thalerstück, das übrige verschiedene Münze) und ein Lotterielos. Gegen Dank und Belohnung abzugeben Frankf. Str. Nr. 44, 2 Tr. bei Frau **Neumann**.

Verloren wurde am 3. Oct. Abends von **Bickerts** Restauration durch die Promenade, die Grimma'sche Straße und das Thomasgäßchen zur Centralhalle ein Cigarren-Etui von braunem Leder mit Stahlbügel und Stahlplättchen. Abzugeben Rosplatz Nr. 10, 1 Treppe gegen gute Belohnung.

Verloren wurde den 4. d. M. ein Leinwandbeutel, enthaltend 1 Thaler und einige Groschen. Gegen Belohnung abzugeben Mühlgasse Nr. 5, Kohleniederlage.

Verloren wurde Sonntag auf dem Wege vom Gewandhaus nach der Bahnhofstraße eine goldene Broche mit Korallenkopf. Der Finder wird gebeten, selbige gegen angemessene Belohnung Bahnhofstraße Nr. 19 beim **Hausmann** abzugeben.

Vergangenen Montag ist ein kleiner Wachtelhund, weiß und braun gefleckt, mit Argentan-Palsband, gezeichnet **E. Seydel**, Glauchau, abhanden gekommen.

Man bittet, denselben gegen Belohnung im Gewölbe Böttchergäßchen Nr. 6 gefälligst abzugeben.

Gefunden wurde in einem Fiacre am Sonntag früh ein werthvolles seidenes Kleid. Die sich legitimirende Eigenthümerin kann selbiges in Empfang nehmen beim Vorsteher **Beck**, Frankfurter Straße Nr. 43.

Der wohlbekannte Herr, welchem am Sonntag Abend in der Hausflur des Schützenhauses von einer Dame eine gefundene goldene Broche zur Ablieferung übergeben, wird ersucht, solche Grimma'sche Straße Nr. 7, 1. Etage, abzugeben.

### Anzeige.

Wer den launigen Naturfänger **J. Ludolf** hören will, wird auf die Restauration unter den Buden von **C. Geißler** aufmerksam gemacht.

Mehrere Gäste, welche denselben gehört haben.

Der kleine Cirias im Zaubertempel des Herrn **Albert Schmidt** von Bromberg ersucht den Herrn, der gestern die Partie Scat verlor, um die versprochenen 2 Z. Zucker.

**Adolph**, es liegt ein Brief unter Schiffe N. S. posto restante bereit. **A... Melanie.**

Meinen Geschäftsfreunden die beruhigende Nachricht, daß die bewußte verfehte Clarinette nunmehr eingelöst worden ist. — **Eurtzsche** Brummelisen sind ebenfalls wieder vorräthig.

**Edward Peppermüller**, Musikus.

Die herzlichsten Glückwünsche dem Herrn **Gustav Büchlein** zu seinem heutigen Geburtstag. **M.**

### Astronomische Gesellschaft.

Freitag den 7. October Abends 7 Uhr Sitzung.

### Victoria regia

blüht bis heute Abend.

**Rosenthin**, Handelsgärtner in Eutritsch.

Die heute Mittag erfolgte glückliche Entbindung seiner lieben Frau, **Marie** geb. **Allendorf**, von einem Knaben, beehrt sich hierdurch ergebenst anzuzeigen

**Schönebeck**, den 4. Octbr. 1853.

**C. Weißfog.**

### Todesanzeige.

Heute früh gegen 5 Uhr starb unser guter Onkel, Herr **Georg Heinrich Kertow**, Tischlermeister und Hausbesitzer zu Leipzig, im 82. Jahre seines Lebens nach mehrjährigen Leiden. Wer des Entschlafenen Biederkeit und redlichen Charakter kennen zu lernen Gelegenheit hatte, wird unsern Schmerz ermessen und uns seine Theilnahme nicht versagen.

Leipzig, den 5. October 1853.

Die Hinterlassenen.

### Die Georginen-Ausstellung

von **Schulze** in **Stötteritz** im **Hotel de Vologne** vorn 2 Tr.

wird, so wie die Flor, welche über 600 Sorten der neuesten engl., franz., belg. und deutschen Neuheiten enthält, in Stötteritz selbst zur gefälligen Beachtung empfohlen, und werden darauf auf beiden Plätzen Aufträge angenommen. Heute frische Blumen.



Den mehrfachen Anfragen zu begegnen, zeige ich den verehrlichen Theaterfreunden hiermit an, daß noch Exemplare meiner Erinnerungsbücher an das Sommertheater mit dazu gehöriger Abbildung desselben in meiner Wohnung, kleine Fleischergasse Nr. 29, Hinterhaus 2 Treppen zu haben sind.  
 Alexander Seber, Cassiere des hiesigen Theaters.

**Stadt. Speiseanstalt** (freier Verkauf v. 11—12 1/2 U. à Port. 12 A.). Morgen Freitag: Kartoffelbefe mit Schweinefleisch u. Majoransauce.

## Angewommene Reisende.

- |  |  |   |
|--|--|---|
| <p>Se. Durchl. der Fürst v. Hohenzollern-Sigmaringen, v. Wien, Hotel de Pologne.<br/>                 Ammann, Bremer v. Thur, schw. Kreuz.<br/>                 Allihn, Kfm. v. Glauchau, grüner Baum.<br/>                 Allen, Prof. v. New-York, Palmbaum.<br/>                 Arends, Kfm. v. Frankf. a. M., Kranich.<br/>                 v. Armin, Baron v. Großen, deutsches Haus.<br/>                 Badendick, Kfm. v. Nordhausen, Magazing. 21.<br/>                 Bena, Kfm. v. Mühlhausen.<br/>                 Badewitz, Kfm. v. Berlin, und<br/>                 Berndt, Mühlbes. v. Rumburg, Palmbaum.<br/>                 Baumann, Kgbes. v. Trebsen, Stadt Dresden.<br/>                 Bergmann, Kfm. v. Prag, Hotel de Baviere.<br/>                 Beder, Kfm. v. Viena, Stadt Breslau.<br/>                 Böttcher, Kfm. v. Chemnitz, Stadt London.<br/>                 Böhme, Küschner v. Hof, 3 Könige.<br/>                 Borgmann, Kfm. v. Eibersfeld, gr. Blumenberg.<br/>                 v. Böhlau, Kgbes. v. Döben,<br/>                 v. Bachoff, Kammerh. v. Döblich, und<br/>                 Bertuch, Def. Rath v. Döblich, deutsches Haus.<br/>                 Bedendorff, D. v. Hamburg, gr. Baum.<br/>                 Bochmann, Kfm. v. Neustädtel, St. Gotha.<br/>                 Berends, Kfm. v. Berlin,<br/>                 v. Bederath, Kfm. v. Erefeld,<br/>                 v. Burgk, Forstmeister v. Merseburg, und<br/>                 Besselt, Frau v. Halle, Hotel de Russie.<br/>                 Beyer, Kfm. v. Lyon, Hotel de Pologne.<br/>                 Breyer, Kfm. v. Chemnitz, Elefant.<br/>                 Bowitz, Brauer v. Braunschweig, schw. Kreuz.<br/>                 Bourcy, Kfm. v. Paris, Brühl 60.<br/>                 Dresch, Kfm. v. Ruhl, Neumarkt 41.<br/>                 Dehaas, Kfm. v. Eibersfeld, Stadt London.<br/>                 Demuth, Fabr. v. Reichenberg,<br/>                 Dunkel, Kfm. v. Magdeburg, und<br/>                 Degenhardt, Berg-Insp. v. Berlin, Palmbaum.<br/>                 Duntz, Kfm. v. Bremen, Hotel de Baviere.<br/>                 Dubourg, Kfm. v. Paris, Brühl 60.<br/>                 Gemesi, Restaurateur v. Jodeta, und<br/>                 Gernst, Kfm. v. Jittau, grüner Baum.<br/>                 Gogler, Fabr. v. Berlin, Stadt Rom.<br/>                 Friessch, Landrichter v. Abo, und<br/>                 v. Falkenstein, Stell. Staatsminister v. Dresden, Hotel de Baviere.<br/>                 Falkenberg, Kfm. v. Eibersfeld, und<br/>                 Falkenstein, Kfm. v. Hadersleben, St. London.<br/>                 Fürst, Kfm. v. Planheiser, gr. Blumenberg.<br/>                 Feine, Adv. v. Weimar, und<br/>                 Fleisch, Part. v. Berlin, Stadt Dresden.<br/>                 Fröhlich, Kfm. v. Frankf. a. M., Palmbaum.<br/>                 Fuos, Gabe. v. Hanau, Stadt Hamburg.<br/>                 Foryschmidt, Buchh. v. Cassel, Stadt Wien.<br/>                 Foucher, Rath, und<br/>                 Ferand, Rath v. Paris, Stadt Nürnberg.<br/>                 Fischer, Kfm. v. Glauchau, Stadt Gotha.<br/>                 Frenke, Kfm. v. Eibersfeld, halber Mond.<br/>                 Fromm, Kreisger. Secret. v. Köfen, g. Hahn.<br/>                 Gilbert, Frl. v. Liebau, grüner Baum.<br/>                 Grave, Kfm. v. Linz, und<br/>                 Gräbe, Kfm. v. Königsberg, g. de Pologne.<br/>                 Geymann, Kfm. v. Dresden, Stadt Gotha.<br/>                 v. Göttschen, Kgbes. v. Müllitz, und<br/>                 Göttsche, Kfm. v. Rumburg, Münchner Hof.<br/>                 Gotsberg, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.<br/>                 Grubbe, Kfm. v. Weisenfels, Stadt Dresden.<br/>                 v. Gerhard, Part. v. Berlin, Stadt Rom.<br/>                 Große, Kfm. v. Halle, Palmbaum.<br/>                 Grimme, Beamter v. Cassel, Stadt Wien.<br/>                 Geißler, Kfm. v. Bremen, Kaiser v. Deßter.</p> | <p>Hellmann, Kfm. v. Lohne, Palmbaum.<br/>                 Heym, Kfm. v. Nürnberg, Stadt Wien.<br/>                 Hochmuth, Frau v. Lausitz, und<br/>                 Hahn, Superint. D. v. Leisnig, St. Dresden.<br/>                 Hermann, Kfm. v. Sangerhausen, g. de Prusse.<br/>                 Hildebrandt, Amin. v. Goddula, und<br/>                 Heinicke, Part. v. Salavia, Stadt Gotha.<br/>                 Henke, Act. v. Remba, weißer Schwan.<br/>                 Hey, Oberamt. v. Hainburg, Münchner Hof.<br/>                 Heber, Frau v. Auerbach, Stadt Gotha.<br/>                 Hermann, Prem.-Leutn. v. Wien,<br/>                 Heinrich, Kfm. v. Berlin, und<br/>                 Herberg, Obef. v. Herdingen, Hotel de Pologne.<br/>                 Hunger, Kfm. v. Leplitz, Hotel de Russie.<br/>                 Heße, Kfm. v. Staffurth, Elefant.<br/>                 Helzel, Uhrm. v. Friedland, St. Mailand.<br/>                 Häbler, Frau v. Gr.-Schönau, g. Sonne.<br/>                 Jäger, Obef. v. Gröningen, Palmbaum.<br/>                 Ihle, Rusldir. v. Rudolstadt, St. Riesa.<br/>                 Jäger, Obef. v. Leßen, Elefant.<br/>                 Kühne, Kfm. v. Weierlingen, Elefant.<br/>                 Kann, Kfm. v. Magdeburg, schw. Kreuz.<br/>                 Knecht, Uhrm. v. Friedland, St. Mailand.<br/>                 Kämmerer, Kfm. v. Dessau, goldne Sonne.<br/>                 König, Jun. v. Bularck, Ritterstraße 17.<br/>                 Kramer, Kfm. v. Chemnitz, St. Hamburg.<br/>                 Kärnbach, Kfm. v. Wien, Hotel de Prusse.<br/>                 Köhler, Buchh. v. Eibensdorf, St. Dresden.<br/>                 Krüger, Kfm. v. Magdeburg,<br/>                 Köpfer, Kfm. v. Großenhain, und<br/>                 Kesson, D. v. Helfingford, Palmbaum.<br/>                 Kanka, Def. v. Gyaslau, Stadt London.<br/>                 Kläner, Kfm. v. Washington, und<br/>                 Kröger, Fabr. v. Abo, Hotel de Baviere.<br/>                 Lambert, Leutn. v. London, g. de Baviere.<br/>                 Linze, Schneidermeister v. Rumburg, Palmbaum.<br/>                 Lairig, Jun. v. Döbeln, Stadt Rom.<br/>                 Lohmeier, Kfm. v. Barmen, gr. Blumenberg.<br/>                 Landgraf, Kfm. v. Groppenstadt, Elefant.<br/>                 Lehmann, Frl. v. Schönberg, Stadt Riesa.<br/>                 Lange, Kfm. v. Magdeburg, g. de Pologne.<br/>                 v. Ludwiger, Kgbes. v. Auligt, Münchner Hof.<br/>                 Lange, Stad. v. Landau, goldner Hahn.<br/>                 Lippmann, Kfm. v. Bernburg, goldne Sonne.<br/>                 Meiling, Kfm. v. Calbe, Elefant.<br/>                 Müller, Fabr. v. Lichtenstein, Stadt Wien.<br/>                 Matthäus, Kfm. v. Hamburg, Brühl 74.<br/>                 Metara, Kfm. v. Hermannshardt, und<br/>                 Michael, Kfm. v. Hanau, Hotel de Baviere.<br/>                 Mäurer, Kfm. v. Ronneburg, und<br/>                 Mühlberg, Kfm. v. Bremen, Palmbaum.<br/>                 Mohr, Buchh. v. Herzberg, St. Dresden.<br/>                 Meißner, und<br/>                 Meißner, Kauf. v. Jittau, Stadt Wien.<br/>                 Meißerschmidt, Gastw. v. Bülau, und<br/>                 Müller, Kfm. v. Schneeberg, St. Gotha.<br/>                 v. Meiß, Baron v. Steinbrücken, v. Haus.<br/>                 Müller, Kfm. v. Zwickau, 3 Könige.<br/>                 Müllhau, Kfm. v. Sondersdorf, weißer Schwan.<br/>                 Meißner, Obef. v. Stolzenberg, br. Hof.<br/>                 Meiser, Kfm. v. Hof, Kranich.<br/>                 Meißner, Kfm. v. Weimar, und<br/>                 Meißner, Kfm. v. Meiß, St. London.<br/>                 Meißner, Kfm. v. Müllitz, Palmbaum.<br/>                 Meißner, Kgbes. v. Müllitz, St. Rom.<br/>                 Dewal, Kfm. v. Wien, Hotel de Russie.<br/>                 Purruchter, Kfm. v. Altdorf, Münchner Hof.<br/>                 Petret, Cond. v. Thur, schwarzes Kreuz.</p> | <p>Burfürst, Uhrm. v. Neustadt a. D., Elefant.<br/>                 Proge, Uhrm. v. Chemnitz, goldner Hahn.<br/>                 Pitz, Frau v. Bitterfeld, goldne Sonne.<br/>                 Paul, Kfm. v. Risdorf, Stadt Gotha.<br/>                 Pösch, Gastw. v. Leisnig, Stadt Dresden.<br/>                 Rother, Kfm. v. Waldsassen, Stadt Gotha.<br/>                 Rauchfuß, Mühlbes. v. Leßen, Palmbaum.<br/>                 Reznicek, Uhrm. v. Gyaslau, St. London.<br/>                 Reinholdt, Kfm. v. Auerbach,<br/>                 Raufe, Cond. v. Bakenstadt, und<br/>                 Rohde, Kfm. v. Feisburg, Stadt Wien.<br/>                 Rosenauer, Part. v. Buzweil, g. de Baviere.<br/>                 Riebner, Fabr. v. Prag, Kaiser v. Deßterreich.<br/>                 Reisch, Fabr. v. Schmalkalden, St. Hamburg.<br/>                 Rößsche, Bürgermeister v. Zwenkau, Münchner Hof.<br/>                 Rost, Commerz.-Rath v. Weida, g. de Russie.<br/>                 Reiffert, Frau v. Rumburg, goldner Hahn.<br/>                 Ronneberger, Fabr. v. Treuen, Nicolaisstr. 81.<br/>                 Streve, Kfm. v. Hamburg, Thomaskirchhof.<br/>                 Schiebler, Kfm. v. Frankenberg, Schuhmacher-g.<br/>                 Straßer, Kfm. v. Wettin, goldnes Sieb.<br/>                 Schneider, Fabr. v. Glauchau, kl. Hirschg. 14.<br/>                 Schröder, Staatsanw. v. Breslau, g. de Bav.<br/>                 Seidel, Kfm. v. Wien, Stadt Wien.<br/>                 Seewald, Kfm. v. Hohenstein, St. London.<br/>                 Schmidt, Schuhmachermeister v. Reichenhain, br. Hof.<br/>                 Scholz, Uhrm. v. Nietzschendorff, und<br/>                 Spindler, Kfm. v. Hamburg, weißer Schwan.<br/>                 Scheller, Kfm. v. Köchlitz, Stadt Dresden.<br/>                 Schröder, Def. v. Deßterreich, und<br/>                 Söllner, Fleischermeister v. Wien, Palmbaum.<br/>                 Schüpel, Kfm. v. München, und<br/>                 Schuster, Frau v. Neukirchen, St. Hamburg.<br/>                 Schön, Frl., und<br/>                 Strobel, Kfm. v. Waldsassen, St. Gotha.<br/>                 Schwabe, Kfm. v. Neustadt a. D., Elefant.<br/>                 Stiebler, Getreideh. v. Großflugel, schw. Kreuz.<br/>                 Schedlich, Kfm. v. Dresden, Stadt Riesa.<br/>                 Schwarz, Regier.-Rath v. Rudolstadt, Hotel de Pologne.<br/>                 Scholzen, D. v. Hamburg, und<br/>                 Stengel, Kfm. v. Zwickau, grüner Baum.<br/>                 Ströherreuter, Kfm. v. Rumburg, St. Rastant.<br/>                 Schmidt, Schlossermeister v. Doyuth, 3 Könige.<br/>                 Senf, Fabr. v. Oera, Hainstraße 28.<br/>                 Sommer, Kfm. v. Hildesheim, Hall. Str. 14.<br/>                 Lohmann, Kfm. v. Diefenburg, w. Schwan.<br/>                 Thieme, Steinmetzmeister v. Halle, Palmbaum.<br/>                 Traglaur, Frl. v. Eger, Stadt Weisau.<br/>                 Voigt, Obef. v. Seilitz, Palmbaum.<br/>                 Voßwinkel, Kfm. v. Altena, Kranich.<br/>                 Weinud, Kfm. v. Gytowitz, Ritterstraße 20.<br/>                 v. Woydt, Major v. Dresden, Stadt Rom.<br/>                 Wed, Kfm. v. Weimar, Ritterstraße 25.<br/>                 Wartenberg, Künstler v. Berlin, St. Dresden.<br/>                 v. Wapdorf, Frl. v. Dresden, Stadt Dresden.<br/>                 Wallach, Gärtler v. Weimar, goldne Sieb.<br/>                 Winkler, Fabr. v. Brandenburg, Kaiser v. Deßter.<br/>                 Wedekind, Kfm. v. Christiania, gr. Blumenh.<br/>                 Werner, Fabr. v. Wittweida, Palmbaum.<br/>                 Woylengly, Kfm. v. Wien, Hotel de Russie.<br/>                 Werner, Kfm. v. Weimar, Elefant.<br/>                 Wendler, Kfm. v. Chemnitz, Stadt Gotha.<br/>                 Winkelmann, Gastw. v. Dresden, goldner Hahn.<br/>                 Michael, Gastw. v. Bitterfeld, goldne Sonne.<br/>                 Wyl, Kfm. v. Frankf. a. M., Stadt Hamburg.<br/>                 Ziegler, Kürschner v. Hadersleben, Rauchhülle.</p> |
|--|--|---|

Verantwortlicher Redacteur: **E. J. Geymel**, post. No. 2. Unter, Luthersgasse Nr. 2. — Druck und Verlag von **G. Holz**.  
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 48.

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..